

Ludwig Forum Aachen

Programm Oktober 2014 – Januar 2015

Program October 2014 – January 2015

Inhalt

content

Ausstellungen	4	<i>exhibitions</i>
Ostwärts Rahmenprogramm	6	<i>Eastwards events</i>
Ostwärts LUFO Kino	8	<i>Eastwards LUFO cinema</i>
Very Contemporary	17	<i>very contemporary</i>
Veranstaltungen	18	<i>events</i>
atelier le balto	20	<i>atelier le balto</i>
Plattform Aachen	22	<i>plattform Aachen</i>
Videoarchiv	23	<i>video archive</i>
Langer Donnerstag	24	<i>extended thursday</i>
LUFO Weekend	26	<i>LUFO weekend</i>
Familien	29	<i>families</i>
Kinder und Jugendliche	29	<i>children and young people</i>
Kindergeburtstag	33	<i>children's birthday</i>
Menschen mit Behinderung	33	<i>disabled persons</i>
Gruppen	34	<i>groups</i>
Künstlerprogramm	34	<i>artist's program</i>
Kita und Museum	37	<i>kindergarten and museum</i>
Schule und Museum	37	<i>school and museum</i>
Bibliothek	41	<i>library</i>
Neue Bücher	41	<i>new books</i>
Freunde	42	<i>friends</i>
Junge Freunde	42	<i>young friends</i>
Kalender	43	<i>calendar</i>
Vorschau	52	<i>preview</i>
Förderer und Partner	53	<i>supporters and partners</i>
Info	54	<i>info</i>
Impressum	55	<i>imprint</i>

Liebe Besucherinnen und Besucher,

im Herbst 2014 richten wir unseren Blick „Ostwärts“, so der Titel unserer Ausstellung, die am 16. November eröffnet wird. Nicht nur weltpolitisch ist die Frage unseres Verhältnisses zu Russland derzeit heiß diskutiert, es jährt sich auch der 25. Jahrestag des Falls der Mauer und des Eisernen Vorhangs. Die Sammlung des Ludwig Forum birgt einen besonderen Schatz: moderne Kunst aus Osteuropa, die Peter und Irene Ludwig seit den 1970er Jahren gesammelt haben. Zunächst wandten sie ihren Blick nach Ostdeutschland und bald darauf in die UDSSR. Noch nie gezeigte Werke des Sozialistischen Realismus stellen wir Dokumenten und Konzeptkunst-Werken gegenüber. Staatskunst trifft auf Kunst von Dissidenten und wir diskutieren in einem umfangreichen Begleitprogramm wie Politik, Kunst, Kultur und Gesellschaft um bildnerische Deutungshoheit ringen. Die großformatigen Videoinstallationen der kasachischen Künstlerin Almagul Menlibayeva spiegeln die Gegenwart in den ehemaligen Sowjet-Republiken. Im Atrium wird nach dem Kinderkönigreich zudem ein Werk des britischen Künstlers Michael Dean entstehen, das uns die Kunststiftung NRW zu ihrem 25. Geburtstag als großzügiges Geschenk überlässt.

Besuchen Sie uns im Ludwig Forum,

Ihre Brigitte Franzen

Direktorin, Ludwig Forum Aachen

Dear art visitors,

This autumn we will look "Eastwards", likewise the title of our exhibition, which will open on November 16. At present not only our relation to Russia is highly debated on a global-political level, furthermore the 25th anniversary of the Fall of the Wall and the Iron Curtain is coming up. The collection of the Ludwig Forum holds a special treasure: modern art from Eastern Europe, which Peter and Irene Ludwig collected since the 1970s. They started with Eastern Europe and soon continued with the USSR. We will juxtapose never shown before works from Socialist Realism with documents and works from concept art. Regime-conform art meets art of dissidents. In an extensive frame program we will discuss how politics, art, culture and society struggle for creative interpretational sovereignty. The large-scale video installations by Kazakh artist Almagul Menlibayeva reflect the present age of the former Soviet republics. Moreover, a work by the British artist Michel Dean will be generated in the atrium after the Children's Kingdom, which for their 25th birthday the Kunststiftung NRW generously allocated to us.

Come and visit us at the Ludwig Forum,

Yours, Brigitte Franzen

Director, Ludwig Forum Aachen



Rein Tammik, Let's go once more, 1983, Öl auf Leinwand

Ostwärts *Eastwards*

Freiheit, Grenzen, Projektionen

Freedom, borders, projections

16.11.2014 – 22.02.2015

Den 25. Jahrestag des Mauerfalls nehmen das Ludwig Forum Aachen und die Initiative Europäische Horizonte zum Anlass, den Blick „Ostwärts“ zu richten. Im Zentrum steht die Kunst der 1970er und 1980er Jahre der ehemaligen Sowjetunion. Vertreter des Sozialistischen Realismus, der Soz Art und der Russischen Nonkonformisten, darunter Ilya Kabakov, Vadim Zacharov u.v.a., sowie der rumänische Künstler Dan Perjovschi, die slowenische Künstlergruppe Irwin und Portraits der Sammler Peter und Irene Ludwig aus der Sowjetära werden gegenüber gestellt.

Bereits in den 1960er Jahren berichtete das Sammlerehepaar Ludwig vom spannenden „Vielvölkerstaat, dessen Panorama es dem Westen unbedingt zu präsentieren galt, als Spiegel der historischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten“. Entfacht durch ein ausgeprägtes kunstgeographisches Interesse begannen sie Ende der 1970er Jahre dieses Territorium zu erkunden. Auf der Basis guter Geschäftsbeziehungen konnten die Ludwigs 1982 ein erstes großes Konvolut sowjetischer Kunst erwerben. Aus dieser Fundgrube schöpft die Ausstellung „Ostwärts“, die bemerkenswerte Werke aus dem Depot zutage fördert.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung mit Filmen wie Chantal Akermans „Aus dem Osten“ und Janek Miroslavs „Citizen Havel“, sowie Vorträgen zum Thema „Die Ludwigs im Osten“ und „Europa erfindet die Zigeuner“, welche aktuelle Politik und Kulturgeschichte erörtern.

On occasion of the 25th anniversary of the Fall of the Wall, the Ludwig Forum Aachen and the initiative Europäische Horizonte look “eastwards”. Focal point of the exhibition is art from the 1970s and 1980s of the former Soviet Union. Representatives of Socialist Realism, Soz Art and Russian Non-Conformism, thereunder Ilya Kabakov, Vadim Zacharov, such as the Romanian artist Dan Perjovschi, the Slovenian artist group Irwin and portraits of the collectors Peter and Irene Ludwig from the Soviet era are juxtaposed.

Already in the 1960s the collectors Ludwig gave an account of the fascinating “pluralist state, whose panorama needed to be shown to the west, as a mirror of historical and societal circumstances”. Aroused by a distinct art-geographical interest and the wish to investigate Eastern European art, at the end of the 1970s the Ludwigs began to explore this territory. Due to good business relations the collectors acquired their first mixed lot in 1982. The exhibition “Eastwards” brings remarkable works of art to the fore, drawing from this repository.

The exhibition is accompanied by an extensive frame-program with films such as Chantal Akerman’s „From the East“ and Janek Miroslav’s “Citizen Havel”, talks on “The Ludwigs in the East” and “Europe invents the Gypsies”, debating contemporary politics and cultural history.

Eröffnung opening

So Sun 16.11.14 12 Uhr

Ostwärts *Eastwards*

Freiheit, Grenzen, Projektionen

Freedom, borders, projections

& Europäische Horizonte

Do 20.11.14

18.30 Uhr

Die Ludwigs im Osten – das Aachener Sammlerpaar erkundet den Kunstmarkt

Vortrag von Prof. Dr. Heinz Bude

Ihr Expeditionsdrang und gute Geschäftsbeziehungen führten das Sammlerpaar Ludwig zusammen mit dem sowjetischen Botschafter Wladimir Semjonow in die Sowjetunion, nach Moskau und Leningrad. Von der vielfältig fraktionierten Kunstszene begeistert, stießen die Ludwigs auf Sozialistischen Realismus, dem Konstruktivismus und Suprematismus verpflichteten Künstlern wie Edward Stejnberg und auf die Vertreter der Soz Art, auf die Amerikanische Pop Art anspielend, wie Ilya Kabakov, Erik Bulatov u.v.m.

Prof. Dr. Heinz Bude ist am Lehrstuhl für Makrosoziologie der Universität Kassel tätig und Vorstandsmitglied der deutschen Gesellschaft für Soziologie. Er ist Autor zahlreicher Publikationen, Biografie „Peter Ludwig – im Glanz der Bilder“, Bergisch Gladbach: Lübbe, 1993

(D)

Do 27.11.14

18.30 Uhr

Archetypen der russischen Gesellschaft

Vortrag von Kerstin Holm

Seine unlösbaren Probleme sind Russlands wahrer Reichtum. In dem ersten faktisch von den Geheimdiensten gelenkten Staat der Welt ist das Lebensgefühl bestimmt von der Unerkennbarkeit des politischen Spielverlaufs und einer unplanbaren Zukunft. Umso mehr werden Anpassungs- und Überlebenskunst trainiert. Katastrophen und Radikalumwertungen der Werte, die Russen erlebt haben, sind ihre beste Impfung gegen alle Krisen. Sie sind beinahe gewohnt, mit dem Schlimmsten zu rechnen. Das befähigt sie aber auch, wie Kerstin Holm

vorführt, das Leben und die Kunst so zu genießen, wie der Komponist Anton Rubinstein den russischen Spielstil beschrieb: mit einem Tropfen Blut.

Kerstin Holm war 22 Jahre für die FAZ Auslandskorrespondentin in Moskau. Sie ist Autorin zahlreicher Bücher, zuletzt erschien 2012 „Moskaus Macht und Musen“, ihre Anatomie der russischen Gesellschaft.

(D)

Do 04.12.14

18.30 Uhr

Wo beginnt die Steppe? Die ‚Zigeuner‘ und Europas Angst vor dem Osten

Vortrag von Prof. Dr. Klaus-Michael Bogdal

Geborene Diebe und Lügner, Gefährten des Satans, Waldmenschen, unzähmbare Wilde, eine Bande von Asozialen ... Dies sind nur einige der Zuschreibungen, mit denen die Romvölker Europas in den letzten 600 Jahren ausgegrenzt wurden. Wie ist es möglich, dass jahrhundertealter Hass in einem Spannungsverhältnis von Faszination und Verachtung sich bis heute halten konnte?

Prof. Dr. Klaus-Michael Bogdal, 2013 ausgezeichnet mit dem Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2013, lehrt Literaturwissenschaft an der Universität Bielefeld. 2011 erschien sein Buch „Europa erfindet die Zigeuner. Eine Geschichte von Faszination und Verachtung“, Berlin 2011.

(D)

Do 11.12.14

18.30 Uhr

Helden der Schwäche – Zur Literatur in Osteuropa 1989 bis 2014

Vortrag von Katharina Raabe

Vor 25 Jahren öffnete sich der „Eiserne Vorhang“, vor zehn Jahren fand die große EU-Osterweiterung statt. Die Revolution in der

Ukraine hat zu einem neuen Ost-West-Konflikt geführt. Was wollen die Menschen, die in monatelangen Protesten ihr korruptes Regime gestürzt haben? Warum mischt Putin sich ein? Wie denken die Russen darüber? Katharina Raabe bringt seit den 1990er Jahren Romane, Erzählungen, Gedichte und Sachbücher von Autoren heraus, die einen intensiven Einblick gewähren in eine Region im Umbruch. Sie erzählen vom Aufruhr der Seelen und vom Einfluss der Weltpolitik auf das Leben der einzelnen Menschen.

Katharina Raabe ist seit 1983 bei verschiedenen Verlagen tätig und seit 15 Jahren Lektorin für osteuropäische Literaturen im Suhrkamp Verlag.

(D)

Do 08.01.15
18.30 Uhr

Vielleicht Esther
Lesung mit Katja Petrowskaja

„Der eigentliche Held meines Buches ist die deutsche Sprache, die ich erst als Erwachsene zu lernen begonnen habe. Durch den Sprachwechsel entkomme ich der Identität, die mir die russische Sprache zuschreibt. Auf Deutsch bin ich nicht mehr von vornherein im Recht, hier spreche ich weder in der Rolle des Siegers noch des Opfers (wozu mich meine osteuropäisch-jüdische Geschichte ohnehin zwingt). Es entsteht eine Art Stereo-Effekt. Historisch freigesprochen, kann ich mich der Frage zuwenden, wo wir heute als Menschen stehen – unabhängig davon, wer unser Großvater war.“

Katja Petrowskaja, ist Trägerin des Ingeborg-Bachmann-Preises 2013. „Vielleicht Esther“ erschien 2014 im Suhrkamp Verlag.

(D)

Do 15.01.15
18.30 Uhr

25 Jahre 1989: Osteuropa zwischen Euphorie und Ernüchterung
Vortrag von Dr. Aron Buzogány

Auf die friedlichen Revolutionen vor 25 Jahren folgte in Osteuropa ein Aufbruch zu Demokratie, Marktwirtschaft und EU-Integration. Zwar sind die Erfolge objektiv betrachtet groß – doch auch die Enttäuschung und das Bedürfnis nach neuen politischen Narrativen.

Dr. Aron Buzogány ist Politikwissenschaftler am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin. Nach der Promotion war er im Jahr 2013-2014 Vertretungsprofessor für Politische Ökonomie Osteuropas an der LMU München.

(D)

Do 22.01.15
18.30 Uhr

Deutsch-Russischer Museumsdialog. Aktivitäten und Projekte
Vortrag von Dr. Britta Kaiser-Schuster

In vielen deutschen Kultureinrichtungen, vornehmlich in Museen und Bibliotheken, befinden sich bis heute Kunst- und Kulturgüter, die nachweislich aus ehemals jüdischem Eigentum stammen oder von denen angenommen werden muss, dass sie diese Provenienz haben. Die besonderen Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs für Kunst- und Kulturgüter als Folgen der gezielten staatlichen Raubkunststrategie stehen in Zusammenhang mit den Begriffen „NS-Raubkunst“ und „Entartete Kunst“. Themen, die nicht nur Museumsfachleute, sondern auch die Politik noch Jahrzehnte nach Kriegsende immer wieder beschäftigen.

Dr. Britta Kaiser-Schuster ist Dezernentin bei der Kulturstiftung der Länder und Projektleiterin Deutsch-Russischer Museumsdialog.

(D)

Ostwärts *Eastwards*

Freiheit, Grenzen, Projektionen

Freedom, borders, projections

& Europäische Horizonte



Der Feuerwehrball, Regie: Miloš Forman



Walesa – Mann der Hoffnung, Regie: Andrej Wajda

So 23.11.14

15 Uhr

Spur der Steine

DDR 1966, 129 Min., FSK 12, Regie: Frank Beyer

Absoluter King auf der Großbaustelle Schkona ist der großspurige und auch körperlich fast ungeschlachte Brigadier Hannes Balla. Ungemütlich wird es Hannes, als die junge Technologin Kati Klee und der neue Parteisekretär Werner Horrath auf der Baustelle erscheinen. Ein vitaler, nuancenreicher, lebensfroher Film, dessen unverhohlene Kritik an bürokratischer Schlamperei und Aufruf zu wirklicher Offenheit eine zeitlose Frische verleiht.

(D)

So 30.11.14

15 Uhr

Der Feuerwehrball

CSSR 1967, 73 Min., FSK 6, OmU, Regie: Miloš Forman

Zu Ehren des 86-jährigen Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr wird im kleinen Grenzort

Vrchlabi ein Ball ausgerichtet, welches zum Fiasko wird: Während die Feuerwehrmänner sich volllaufen lassen, brennt in der Nähe ein Haus nieder, die Mädchen werden für Freiwild gehalten, und der Sack mit den Tombola-Preisen leert sich wie von selbst. Die charmante, Oscar-nominierte, sozial-politische Satire sorgte zu ihrer Zeit für Furore.

(CZ, ENG)

So 07.12.14

15 Uhr

Die Frau mit den 5 Elefanten

CH/D 2009, 93 Min., FSK 0, Regie: Vadim Jendreyko

Swetlana Geier gilt als die größte Übersetzerin russischer Literatur ins Deutsche. Soeben hat sie ihr Lebenswerk beendet: die Neuübersetzung der fünf großen Romane von Dostojewskij, genannt die fünf Elefanten. Ihr Leben wurde von Europas wechselvoller Geschichte überschattet. Mit Vadim Jendreyko reist die 85-jährige Frau zum ersten Mal aus ihrer Wahlheimat

Deutschland zurück an die Orte ihrer Kindheit in die Ukraine. Der Film erzählt von großem Leid, stillen Helfern und unverhofften Chancen – und einer alles überstrahlenden Liebe für Sprache.

(D)

So 14.12.14

15 Uhr

Citizen Havel

CZ 2008, Miroslav Janek, 120 Min., FSK 6, OmU,
Regie: Pavel Koutecký

Nach der 1992 erfolgten Teilung der Tschechoslowakei wurde der frühere Dissident und Anführer der 'Samtenen Revolution', der Dramatiker und Essayist Václav Havel erster Präsident eines neuen Landes: der Tschechischen Republik. Havel erlaubte seinem langjährigen Freund, dem Filmemacher Pavel Koutecký, ihn von seinem ersten Tag im Amt an zu begleiten und zu beobachten. Das Ergebnis ist OBČAN HAVEL mit nie gesehenen Bildern, der einen direkten Blick auf diesen Mann wirft, den es unversehens ins Rampenlicht der internationalen Politik verschlagen hat.

(CZ, ENG)

So 11.01.15

15 Uhr

Musicbox – Die ganze Wahrheit

USA 1989, 120 Min., FSK 12,
Regie: Constantin Costa-Gavras

Der vor 40 Jahren in die USA emigrierte Ungar Mike Laszlo wird grausamer Kriegsverbrechen während der Nazi-Zeit beschuldigt. Ihm droht die Abschiebung. Seine Tochter Ann, eine erfolgreiche Anwältin, glaubt fest an seine Unschuld. Sie übernimmt die Verteidigung ihres Vaters und kämpft leidenschaftlich für seine Rehabilitation. Dank ihrer geschickten Pro-

zessführung erwirkt sie einen Freispruch. Erst eine Musicbox bringt die schreckliche Wahrheit ans Licht.

(D)

So 18.01.15

15 Uhr

Das Leben der Anderen

D 2006, 133 Min., FSK 12,
Regie: Florian Henckel von Donnersmarck

November 1984, fünf Jahre vor der Öffnung der Berliner Mauer: Die DDR sichert ihren Machtanspruch durch den perfiden Überwachungsapparat der Staatssicherheit. Hauptmann Gerd Wiesler übernimmt die Observation des renommierten Schriftstellers Georg Dreyman und seiner Freundin Christa-Maria Sieland. Zunehmend fühlt sich der überzeugte Stasi-Mitarbeiter vom Leben des Künstlerpaares berührt. Als er erfährt, dass der Überwachung nicht politische, sondern private Motive zugrunde liegen, beginnt er, seinen Auftrag zu sabotieren – mit weit reichenden Folgen für alle Beteiligten.

(D)

So 25.01.15

15 Uhr

Walesa – Mann der Hoffnung

PL 2013, 119 Min., FSK 12, OmU, Regie: Andrej Wajda

Von 1970 bis 1989 steigt Lech Walesa vom unbekanntem Elektriker der Danziger Lenin-Werft zum Arbeiterführer auf, der dem kommunistischen Regime eine unabhängige Gewerkschaft abtrotzt und so großen Anteil am demokratischen Umbruch in Polen hat. Walesa erhält 1983 den Friedensnobelpreis und wird 1990 zum Staatsoberhaupt Polens gewählt.

(PL, D)



Almagul Menlibayeva, *Transoxiana Dreams*, Videostill, 2011 (Ausschnitt)

Almagul Menlibayeva

Transoxiana Dreams

16.11.14 – 22.02.15

Schamanen, Nomaden und Sozialismus: Kasachstan, einstiger sowjetischer Teilstaat zwischen Europa und Asien, ist ein Land der Gegensätze. Die kasachische Künstlerin Almagul Menlibayeva macht die Traditionen und Brüche in ihrem Heimatland zum Thema ihrer Videoarbeiten. Sie kombiniert Dokumentarfilm und mythologische Erzählung, verstört poetisch aufgeladene Bilder mit dem realistischen Blick auf verwüstete Landschaften. Schamanismus, Nomadentum und die sowjetische Vergangenheit des Landes sind ihre zentralen Themen. In der Arbeit „Transoxiana Dreams“ (2011), geht es um die sozialen und ökologischen Veränderungen in der Region rund um den Aralsee, dem einst viertgrößten Binnensee der Erde, der heute fast ausgetrocknet ist. Schuld an dieser Umweltkatastrophe ist die Misswirtschaft des kommunistischen Regimes. Aus der Sicht eines jungen Mädchens erzählt Almagul Menlibayeva die Geschichte eines Fischers, der sich auf die Suche nach dem Wasser macht. In bildgewaltigen Einstellungen erscheinen in der kargen Steppe immer wieder zentaurenartige Frauengestalten, die an die nomadische Tradition der Bewohner der Region erinnern.

Shamans, nomads and socialism: Kazakhstan being the only Soviet federate state between Europe and Asia, is a country of contrasts. The Kazakh artist Almagul Menlibayeva addresses her homeland's traditions and violations in her video installations. She combines documentary and mythological tales, disturbing poetically charged images with the realistic view on desolate landscapes. Shamans, nomads and the Soviet past of the country are her central themes. The work "Transoxiana Dreams" (2011) deals with the social and ecological transitions in the region along the Aral Sea, once the fourth largest inland lake on earth, today it is nearly desiccated. This environmental catastrophe goes back to the mismanagement of the communist regime. From the perspective of a little girl, Almagul Menlibayeva tells the story of a fisher who sets out to search for the water. In visually stunning settings centaur-like female figures appear in the barren steppe reminding of the regional citizens' nomadic traditions.

Eröffnung opening

So Sun 16.11.14 12 Uhr



Michael Dean, about is latest starts that stop in lasts that lasts stopped at lasts that start inanimate fast starting last at the latest starts continuous as fast as lasts that (working title), 2014

Michael Dean

Im Rahmen des Projektes „25/25/25“ der Kunststiftung NRW

*In the frame of The project "25/25/25" initiated by the
Kunststiftung NRW*

Im Rahmen der groß angelegten dezentralen Ausstellungsinitiative „25/25/25“ bringt die Kunststiftung NRW aus Anlass ihres 25jährigen Bestehens 25 internationale Künstlerinnen und Künstler mit 25 städtischen Museen des Landes zusammen, um die Öffentlichkeit neu für die einzigartige kulturelle Bedeutung der Museen in Nordrhein-Westfalen zu sensibilisieren.

Die Künstlerinnen und Künstler wurden von einer renommierten Expertengruppe ausgewählt und darum gebeten, aus der Begegnung mit der jeweiligen Sammlung ein neues Kunstwerk zu entwickeln, welches das Profil des Museums reflektiert. Dieses „Porträt“ einer jeden Institution geht in den Besitz des jeweiligen Museums über. Zusätzlich wird es in der 2. Novemberhälfte auf großen Plakatwänden in der Stadt zu sehen sein, um so den Blick der Bürgerinnen und Bürger auf das Museum ihrer Stadt zu lenken.

Zu den ausgewählten Museen gehört auch das Ludwig Forum Aachen. Hier wird der in London lebende Künstler Michael Dean (geboren 1977) eine Arbeit für die Sammlung schaffen. In seinem Werk beschäftigt sich Dean mit Sprache und dem gesprochenen Wort bzw. dessen Übersetzung in grafische Form und Skulptur. In Aachen wird er sich mit der Architektur des Hauses und insbesondere mit dem Forum im Herzen des Museums auseinandersetzen.

ab 16.11.14

The Arts Foundation of North-Rhine Westphalia celebrates its 25th anniversary with the comprehensive decentralized exhibition initiative "25/25/25". 25 international artists are brought together with 25 municipal museums of the county, in order to raise public awareness for the exceptional cultural meaning of the museums in North-Rhine Westphalia.

The artists were chosen by a renowned group of experts and were assigned to develop a new artwork from their impressions of the respective collection, reflecting the profile of the museum. These "portraits" will be passed on to the museums. Additionally, they will be presented on large billboards throughout the city, to attract attention to the museum.

*The Ludwig Forum Aachen is one of the selected museums. The London based artist Michael Dean (*1977) will create an artwork for the museum's collection. Dean is occupied with language, the spoken word and its translation into graphic form and sculpture. In Aachen he will deal with the architecture of the building and especially with the forum at the center of the museum.*

Präsentation und Schenkung der Arbeit

Presentation and donation

So Sun 16.11.14 12 Uhr



Eric Bulatov, Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, 1989

Modern Icons

Malerei aus der Sammlung Ludwig

Paintings from the Ludwig Collection

Es gibt sie überall – Werbeikonen, Stilikonen, Ikonen der Popmusik und des Spitzensports, Ikonen der Revolution und des Widerstands. Dabei ist die klassische, religiöse Ikone vor allem eines: der Ursprung der modernen Malerei. Die Klarheit der Darstellungsweise, die Reduktion auf das Wesentliche, die Typisierung und Wiederholung der Motive – der über Jahrhunderte streng tradierte Formenkanon historischer Heiligenbilder hallt bis in die zeitgenössische Kunst nach.

Doch nicht nur Menschen können zur Ikone werden. Die Ausstellung zeigt, wie ab den 1960er Jahren Staatswappen, Rennwagen, Industrieanlagen oder sogar eine pinkfarbene Kuh ikonisch werden können, wenn Künstler sie als Motive entdecken. Zeitgleich wenden sich junge Künstler aus Kuba wieder der klassischen Ikonenmalerei des Christentums zu, verwandeln sie aber zu überraschend eigenwilligen Bildern.

Ausgewählte Beispiele der Malerei in der Sammlung Ludwig dokumentieren, wie vielfältig Künstler sich bis heute an der Idee der Ikone abarbeiten. Alte Idole werden verehrt, verwandelt oder vernichtet. Zugleich werden neue, moderne Ikonen erschaffen.

Künstler der Ausstellung: Chuck Close, Jo Baer, Eric Bulatov, Bernd und Hilla Becher, Renato Guttuso, Roy Lichtenstein, Franz Gertsch, Andy Warhol, Ai Weiwei, etc.

They are everywhere – advertising icons, style icons, icons of pop music and elite sport, icons of revolution and resistance. As for the classical religious icon in this context, it is above all one thing: the origin of modern painting. The clarity of the manner of representation, the focused reduction on what is essential, the stylization and repetition of motifs – the strict canon of forms evident in historical images of saints, transmitted by a tradition stretching back centuries, continues to resonate in contemporary art.

But not only people can become icons. The exhibition shows that since the 1960s national coats of arms, racecars, industrial facilities or even pink-colored cows can become iconic when they are depicted by artists. At the same time young artists from Cuba start to transform classical religious motifs into astonishing individual pictures.

Drawing on paintings from the Ludwig Collection, the exhibition Modern Icons shows how diversely artists down to the present day have approached and reworked the idea of the icon. Old idols are revered, transformed, or destroyed. At the same time, new, modern icons are created.

Artists of the exhibition: Chuck Close, Jo Baer, Eric Bulatov, Bernd und Hilla Becher, Renato Guttuso, Roy Lichtenstein, Franz Gertsch, Andy Warhol, Ai Weiwei, etc.

Elektronische Bilder malen

Viele Videokünstler kommen ursprünglich von der Malerei. Das kann man daran erkennen, wie sie malerische Mittel - Komposition, Textur, Kontrast und Licht – filmisch in Bewegung setzen. Im Dialog mit der Sammlungsausstellung *Modern Icons* zeigt das Ludwig Forum Videos, die sich auf Malerei beziehen. Entweder weil sie wie gemalte Bilder gemacht sind oder weil sie Bilder zum Thema haben und sich kritisch oder karikierend mit der Kunstgeschichte auseinandersetzen. Sie zitieren berühmte Werke und stellen den traditionellen Bild- und Kunstbegriff in Frage. Mit dabei sind Arbeiten von Nan Hoover, Lili Dujourie, Jacques Lennep, Leo Copers, Pol Bury und Ulrike Rosenbach.

Im Rahmen des von der Volkswagen-Stiftung geförderten Forschungsprojektes „Videoarchiv“.

Painting Electronic Images

*Many video artists were originally active in the field of painting. This is noticeable in how they set in motion key elements of painting, for instance composition, texture, contrast, and light, in film. In dialogue with the exhibition *Modern Icons*, which draws on the holdings of our collection, the Ludwig Forum is featuring videos which intentionally refer to painting: either they are made like painted pictures or because they take up paintings as their theme and critically examine art history or offer a caricature. They quote famous works and query the traditional concept of what constitutes a picture and what art is. Works by Nan Hoover, Lili Dujourie, Jacques Lennep, Leo Copers, Pol Bury and Ulrike Rosenbach are amongst those on show.*

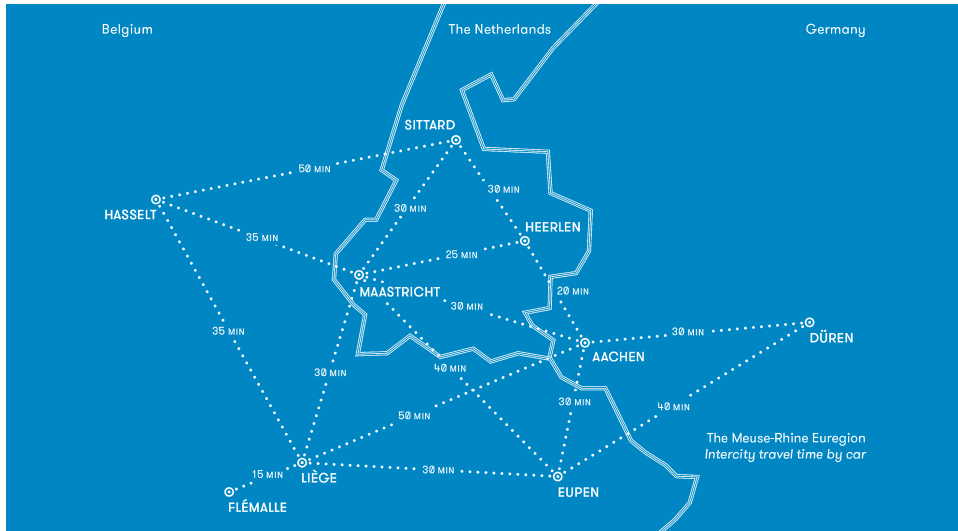
The show is part of the “Video Archive” research project funded by the Volkswagen-Stiftung.



Ulrike Rosenbach, *Glauben Sie nicht, daß ich eine Amazone bin*, Videostill, 1975

Contemporary Art Bus Tours

Sa 25.+So 26.10.2014



Zum zweiten Mal bietet das Netzwerk „Very Contemporary“ in dem sich 13 euregionale Institutionen für zeitgenössische Kunst zusammen gefunden haben, ein Wochenende zur Erkundung der hiesigen Kunstszene an. An zwei Tagen können Besucher zwischen verschiedenen Routen durch die Euregio Rhein – Maas wählen und lernen auf moderierten Busfahrten die Museen und Kunsteinrichtungen des benachbarten Auslandes kennen.

For the second time the network “Very Contemporary” including 13 Eurogional institutions for contemporary art, offers a weekend to explore the local art scene. During two days visitors can choose between various routes throughout the Euregio Rhine-Maas on moderated bus-tours and learn about museums and art institutions of our neighbouring countries.

An beiden Tagen startet ein Bus am Ludwig Forum und fährt folgende Häuser an *On both days a bus will take you from the Ludwig Forum to the following locations:*

Sa 25.10.2014

Buero Europa, Maastricht; Z33, Hasselt; Museum Het Domein, Sittard.

So 26.10.2014

La Châtaigneraie, Lüttich; Bonnefantenmuseum, Maastricht; Schunck*, Heerlen.

Busfahrt und Führungen kostenlos. Museumseintritt in den Museen und Institutionen *Bus ride and guided tours are free. Entrance fee to the museums will be charged.*

Information und Anmeldung *info and registration*

www.verycontemporary.org

Hierzu wählen Sie den Link unter dem Contemporary Art Bus aus, den Sie gerne nehmen möchten *Please choose the link under the Contemporary Art Bus that you would like to take.*

Weitere Informationen *Further Information*

info@verycontemporary.org

0031 (0)687607667

(D/E)

Veranstaltungen

events

Perplex

Schauspiel von Marius von Mayenburg

Ein Paar, Anush und Anton, kommt aus dem Urlaub nach Hause. Der Strom ist abgeschaltet, eine fremde Pflanze steht in der Küche, es müffelt. Annette und Martin – ein befreundetes Paar, das sich um alles hätte kümmern sollen – behaupten, sie wären die eigentlichen Bewohner des Hauses und komplimentieren Anush und Anton vor die Tür. Diese kehren jedoch, neu kostümiert, als Au-pair Mädchen und Sohn, zurück. In einer immer wieder wegflutschenden Realität versuchen die Figuren Halt zu finden und rutschen dabei fortwährend auf der metaphysischen Bananenschale aus, die der Autor Marius von Mayenburg in dieser wunderbaren Komödie ausgelegt hat.

Besetzung

Anush: Anush Manukian

Anton: Anton Schieffer

Annette: Annette Schmidt

Martin: Martin Pätchel

Regie: Thomas Sauerteig

Bühne und Kostüm: Anush Manukian, Ana Balzer

Licht: Jochen Deuticke

Eine Produktion des Theater K, Aachen

www.theater-k.de

Premiere: 03.10.14, 20 Uhr

bis 31.12.14

Vorstellungsbeginn 20 Uhr, nur So 12.10. 18 Uhr

Kartenvorverkauf: Theater K, 0241 15 11 55, info@theater-k.de,

Frankenberger Buchladen, Schloßstraße 12, Klenkes

Ticketshop im Kapuziner Karree, AZ/AN - Media Store,

Großkölnstr.56

(D)



Perplex
Schauspiel von
Marius von Mayenburg

Sinn und Bedeutung der Kunst

Vortrag von Prof. Markus Gabriel

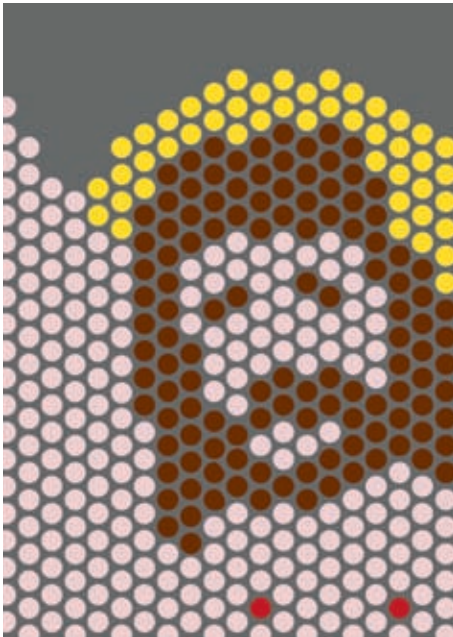
Prof. Gabriel, geb. 1980, hat als jüngster deutscher Philosophieprofessor seit 2009 den Lehrstuhl für Erkenntnistheorie an der Universität Bonn inne. Er ist der Autor des viel diskutierten Buchs „Warum es die Welt nicht gibt“, das 2013 erschien und eine begeisterte Leserschaft gefunden hat.

Künstler, Architekten und Philosophen diskutieren nach dem Ende der Postmoderne über den Begriff des „Neuen Realismus“.

Do 30.10.14, 18.30 Uhr

Eine Veranstaltung der Freunde des Ludwig Forums e.V.

(D)



Nipple Jesus

Schauspiel von Nick Hornby

Der ehemalige Nachtclub-Rausschmeißer Dave soll in seinem neuen Job als Museumswärter ein Werk bewachen, das massiven Anstoß erregen wird: Jesus am Kreuz, collagiert aus einer Unzahl kleiner Bilder weiblicher Brustwarzen, ausgeschnitten aus Pornoheften. Nick Hornbys Monolog stellt den zeitgenössischen Kunstbetrieb und unseren subjektiven Blick auf Kunst mit viel Ironie infrage.

Besetzung

Dave: Toni Gojanovic

Regie: Achim Bieler

Bühne und Kostüm: Frank Rommerskirchen

Licht: Armin Pappert

Dramaturgie: Tom Hirtz

Eine Produktion des DAS DA THEATER Aachen

www.dasda.de

Premiere: 06.11.14, 20 Uhr

bis 14.12.14

Vorstellungsbeginn Do-Sa 20 Uhr, So 18 Uhr

Kartenvorverkauf: DAS DA THEATER,

Liebigstr. 9, Aachen, Telefon 0241-161688 &

Buchladen Pontstraße 39, Aachen, Telefon 0241-28008

(D)

Nipple Jesus

Schauspiel von Nick Hornby



Ende Oktober 2014 findet die letzte Aktionswoche der Gartenkünstler atelier le balto im LUFO Park statt. Über einen Zeitraum von vier Jahren reisten die international renommierten Gartenkünstler Véronique Faucheur, Marc Pouzol und Marc Vatinel mehrmals im Jahr von Le Havre und Berlin nach Aachen, um die verwucherte und im wahrsten Sinne des Wortes unsichtbar gewordene Grünfläche hinter dem Ludwig Forum Schritt für Schritt zu einem Ort der Rekreation für Museumsbesucher und Nachbarn umzugestalten.

At the end of October 2014 the last action-week by the garden artists atelier le balto will take place in the LUFO Park. Over a period of four years the internationally renowned garden artists Véronique Faucheur, Marc Pouzol and Marc Vatinel travelled repeatedly from Le Havre and Berlin to Aachen to uncover the overgrown and literally invisible green behind the Ludwig Forum. Step by step they turned it into a place of recreation for museum visitors and neighbors.

Sie legten behutsam die Grundstruktur des Gartens frei und fügten unter Einbeziehung der Nachbarschaft aus Aachen-Nord neue gestalterische Elemente hinzu. Dabei zeichnet sich die markante Handschrift von atelier le balto durch eine kalkulierte Kombination aus sinnlicher Vielfalt der Natur und klaren gestalterischen Eingriffen aus.

Die vorhandene Topographie wie etwa Unebenheiten, wird durch scheinbar schwebende Plattformen akzentuiert und optisch begradigt. Benjesflächen definieren geometrisch abgegrenzte Naturräume, weisen Sonnen- und Schattenplätze aus, mäandrierende Stege öffnen die Perspektive und formende Gehölzschnitte ermöglichen neue Sichtachsen und Blickbezüge, während die „Säulen“ der freigelegten Stämme den Blick in die Höhe führen. Wo vorher im dunkeln Dickicht kaum Vegetation gedieh, breiten sich nun – dem Rhythmus der Jahreszeiten folgend – blaue Wildlilien und lilafarbener Storchenschnabel aus. Pflückinseln mit Himbeeren, Erdbeeren und Pflaumen laden zum Genießen von Köstlichkeiten ein.

Neue Aktionsorte wie eine Rutschbahn zwischen Palmen, Picknickplätze und das neu gestaltete Amphitheater ergänzen die breit gefächerte kulturelle Nutzbarkeit des neuen Bürgerparks. Nicht nur der Kunstparcours im Museum, sondern auch die Außenanlagen bieten nun Augenblicke des Innehaltens und Entdeckens

They carefully laid open the basic structure of the garden and with help by the neighborhood from Aachen north added new creative elements. Thereby atelier le balto's distinctive handwriting stands out through a calculated combination of nature's sensual variety and clear creative interventions.

Unevenness in the existing topography is accentuated and optically rectified by apparently floating platforms. Benjes-plains geometrically define nature spaces, display sunny and shady places, meandering boardwalks open the perspective and poignant pruning enable new view shafts and visually appealing elements, whilst the uncovered pillar-like tree trunks elevate the gaze. Hardly any vegetation was able to flourish in the dark thicket, now, following the seasonal rhythm, wild blue lilies and purple geranium are spreading. Islands for picking raspberries, strawberries and plums are an invitation to enjoy the delicious treats.

New sites of action such as a slide winding through palm trees, picnic-spots and the newly arranged amphitheater add to the wide reaching cultural usability of the new park. Not only the museum but also the outdoor facilities offer for a moment of pause and discovery.

Gefördert von Sponsored by
Europäischer Fond für regionale Entwicklung,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und
Reaktorsicherheit, Städtebau- Förderung, Ministerium
für Bauen, Wohnen Stadtentwicklung und Verkehr NRW,
Peter und Irene Ludwig Stiftung, Stadt Aachen,
Stadtteilbüro Aachen Nord und dem Verein der Freunde
des Ludwig Forums e.V.

Plattform Aachen

Mit dem Dokumentationsprojekt „Plattform Aachen“ schafft das Ludwig Forum einen Rahmen, um die wegweisenden künstlerischen Aktivitäten, die seit den 1960er Jahren von hier ausgingen, zu erschließen. In dem 'aktiven Archiv' liegt der Fokus auf der Sammlung, Vernetzung und Vermittlung der kunstgeschichtlich wichtigen Aachener Impulse.

Erste Fundstücke aus dem Archiv werden am 23. Oktober 2014 um 19 Uhr präsentiert. Das facettenreiche Programm führt unter anderem entlang einer Belgischen Künstlerzeitschrift mit anonymen Autoren oder zeigt, wie die Aachener Geschichte Zeitgenössisches inspiriert. Zum Beispiel, um das Neue Galerie-Format „Kritische Discothek“ aus den 1970er Jahren wieder aufzugreifen, bei der ein Künstler dem Publikum seine Plattensammlung in Wort und Ton vorstellt.

With the documentation project "Platform Aachen", the Ludwig Forum has created a frame work to make the pioneering artistic activities accessible that emanated from here since the 1960s. In the "active archive" lies the focus on the collection, the network and communication of the art-historically important impulses originating in Aachen.

First findings from the archive will be presented on October 23, 2014 at 7pm. The multi-faceted program leads past a Belgian art magazine with anonymous authors and shows how Aachen's history inspires the contemporary. In order to take up the format of the Neue Galerie "Critical Discotheque" from the 1970s, during which an artist presents his record collection by mean of sound and word to the audience.

Kritische Discothek

23.10.14 19 Uhr



Leitung *director*

Dr. Brigitte Franzen

Projektleitung *project management*

Benjamin Dodenhoff & Lene ter Haar

Wissenschaftlicher Mitarbeiter *research assistant*

Nicodemus Schulz

Gefördert von *sponsored by*

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Deutsche Bahn Stiftung, Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen und Freunde des Ludwig Forums für Internationale Kunst e.V.

Videoarchiv

Die wissenschaftliche Erschließung und Präsentation der Videobestände des Ludwig Forum Aachen

Bereits zu Beginn der 1970er Jahre war die Videokunst ein zentraler Schwerpunkt der Sammlungs- und Ausstellungstätigkeiten der Neuen Galerie, der Vorgänger-Institution des Ludwig Forum Aachen. Die Sammlung umfasst heute ca. 200 zum Teil hochkarätige, internationale Videoarbeiten. Im Rahmen des Forschungsprojektes „Videoarchiv“ wurden diese in Kooperation mit dem ZKM Karlsruhe digitalisiert und werden nun wissenschaftlich aufgearbeitet. Während im vergangenen Jahr erste Videos amerikanischer Künstler im Ludwig Forum gezeigt wurden, präsentiert die aktuelle Ausstellung „Elektronische Bilder malen“ Arbeiten, die sich mit dem Verhältnis zwischen Video und Malerei beschäftigen.

Video archive

The scientific analysis and presentation of the video collection of the Ludwig Forum Aachen

As early as the beginning of the 1970s video art was a central focus of the collection and exhibition activities of the Neue Galerie, the preceding institution of the Ludwig Forum Aachen. The collection today comprises around 200 partly top-class, international video works. In context of the research project "Videoarchive" these were digitalized in cooperation with the ZKM Karlsruhe and are being scientifically refurbished. Whilst first videos of American artists were shown during the last year at the Ludwig Forum, the current exhibition "Painting Electronic Images" presents those busy with the relationship between video and painting.



Leitung *director*

Dr. Brigitte Franzen

Projektleitung & Kuratorin *project management & curator*

Miriam Lowack

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

research assistants & curators

Lou Jonas, Anna Sophia Schultz

In Kooperation mit *in co-operation with*

Prof. Dr. Ursula Frohne, Universität zu Köln,

Kunsthistorisches Institut

ZKM – Zentrum für Kunst und Medientechnologie

Karlsruhe

Gefördert von *sponsored by*

Volkswagen-Stiftung

Langer Donnerstag

extended thursday

**Themenführungen, Vorträge,
Lesungen, Gespräche, Kino, Theater**

Oktober 2014

Do 02.10.

18.30 Uhr

Highlights der LUFO Sammlung, Themenführung zur Sammlung Ludwig

(D)

Do 09.10.

18.30 Uhr

Propaganda und politische Kritik, Themenführung zur Ausstellung „Modern Icons“

(D)

Do 16.10.

18.30 Uhr

Amerikanische Kunst der 1970er und 80er Jahre, Themenführung zur Ausstellung „Die anderen Amerikaner“

(D)

Do 23.10.

18.30 Uhr

Internationale Malerei der 1960er bis 80er Jahre, Themenführung zur Ausstellung „Modern Icons“

(D)

19 Uhr

Plattform Aachen, Dokumentationsprojekt, Vorstellung, siehe Seite 22

(D)

20 Uhr

Perplex, Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18

(D)

Do 30.10.

20 Uhr

"Sinn und Bedeutung der Kunst"

Vortrag von Prof. Markus Gabriel, siehe Seite 19

(D)

November 2014

Do 06.11.

18.30 Uhr

Kuratorenführung zur Ausstellung „Modern Icons“ mit Benjamin Dodenhoff

(D)

20 Uhr

Nipple Jesus (Premiere),

Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)

Do 13.11.

18.30 Uhr

Vom Turiner Grabtuch bis Warhols Pop-Ikonen
Themenführung zur Ausstellung "Modern Icons"

(D)

20 Uhr

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)

Do 20.11.

18.30 Uhr

Vortrag: Die Ludwigs im Osten

Referent: Heinz Bude, siehe Seite 6

(D)

20 Uhr

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)

Do 27.11.

18.30 Uhr

Vortrag: Archetypen der russischen Gesellschaft,

Referentin: Kerstin Holm, siehe Seite 6

(D)

20 Uhr

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)

Dezember 2014

Do 04.12.

18.30 Uhr

Vortrag: Wo beginnt die Steppe?
Die „Zigeuner“ und Europas Angst vor dem Osten,
Referent: Klaus-Michael Bogdal, siehe Seite 6

(D)

20 Uhr

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)

Do 11.12.

18.30 Uhr

Vortrag: Helden der Schwäche. Zur Literatur in Osteuropa
1989 bis 2014, Referentin: Katharina Raabe, siehe Seite 6

(D)

20 Uhr

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)

Do 18.12.

18.30 Uhr

Portraitgalerie: die Ludwigs im Osten
Themenführung zur Ausstellung „Ostwärts“

(D)

Januar 2015

Do 08.01.

18.30 Uhr

Europäische Horizonte, Vielleicht Esther, Lesung von
Katja Petrowskaja, Lesung, siehe Seite 7

(D)

Do 15.01.

18.30 Uhr

25 Jahre 1989: Osteuropa zwischen Euphorie und
Ernüchterung, Referent: Dr. Aron Buzogány, siehe Seite 7

(D)

Do 22.01.

18.30 Uhr

Deutsch-Russischer Museumsdialog. Aktivitäten und
Projekte, Referentin: Dr. Britta Kaiser-Schuster,
siehe Seite 7

(D)

Do 29.01.

18.30 Uhr

(Non)-konformismus in der UdSSR
Themenführung zur Ausstellung „Ostwärts“

(D)



Kosten: Museumseintritt,
ausgenommen Theatervorstellungen
Bis 20 Uhr geöffnet

LUFO Weekend

LUFO weekend

Themenführungen, Programme, Theater

Kinderbetreuung, offenes Kreativprogramm für Kinder und Jugendliche

Oktober 2014

So 05.10.

15 Uhr

Zwei auf einen Streich!, Themenführung zu den Ausstellungen „Modern Icons“ und „Elektronische Bilder malen“

Sa 11.10.

20 Uhr

Perplex, Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18

(D)

So 12.10.

15 Uhr

Pop Art und Hyperrealismus, Themenführung zur Sammlung Ludwig

20 Uhr

Perplex, Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18

(D)

So 19.10.

15 Uhr

Highlights der LUFO Sammlung, Themenführung zur Sammlung Ludwig

Sa 25.10. + So 26.10.

Contemporary Art Bus Tour, siehe Seite 17

Sa 25.10.

14-15.30 Uhr

Comiciade Kakao, siehe Seite 31

(D)

So 26.10.

15 Uhr

Pattern & Decoration

Themenführung zur Ausstellung „Die anderen Amerikaner“

November 2014

So 02.11.

15 Uhr

Ikonen des 20. Jahrhunderts in Ost und West, Themenführung zur Ausstellung „Modern Icons“

(D)

18 Uhr

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)

Sa 08.11.

20 Uhr

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)

So 09.11.

15 Uhr

Internationale Malerei der 1960er bis 80er Jahre, Themenführung zur Ausstellung „Modern Icons“

(D)

18 Uhr

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)

Sa 15.11.

11-12.30 Uhr

Themenführung mit Kreativprogramm für Kinder ab 6 Jahren, siehe Seite 29

(D)

20 Uhr

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)

Jeden So 15-17 Uhr

Kinderbetreuung, offenes Kreativprogramm für Kinder und Jugendliche

Themenführungen, Programme

Kosten: Museumseintritt, freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahre

Familiensonntag

Freier Eintritt für Familien mit Kindern

So 16.11.**15 Uhr**

Werte, Glauben & Ideologien in der UdSSR
Themenführung zur Ausstellung „Ostwärts“

(D)**18 Uhr**

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)**20 Uhr**

Perplex, Schauspiel von Marius von Mayenburg,
siehe Seite 18

(D)**Sa 22.11.****14-15.30 Uhr**

Comiciade-Kakao, siehe Seite 31

20 Uhr

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)**So 23.11.****15 Uhr**

Film: Die Spur der Steine, DDR 1966,
Regie: Frank Beyer, 129 Min., FSK 12, siehe Seite 8

(D)**18 Uhr**

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)**Sa 29.11.****20 Uhr**

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)**So 30.11.****15 Uhr**

Film: Der Feuerwehrball, CSSR 1967,
Regie: Miloš Forman, 73 Min., FSK 6 OmU, siehe Seite 8

(CZ, ENG)**18 Uhr**

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)

Jan Julianovic Kryzjevskij, Stadtrealien, 1982

Dezember 2014**Sa 06.12.****20 Uhr**

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)**So 07.12.****11-18 Uhr**

Familiensonntag, siehe Seite 29

15 Uhr

Film: Die Frau mit den 5 Elefanten,
Regie: Vadim Jendreyko, 93 Min., FSK 0, siehe Seite 8

(D)**18 Uhr**

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)**20 Uhr**

Perplex, Schauspiel von Marius von Mayenburg,
siehe Seite 18

(D)

Sa 13.12.

11-12.30 Uhr

Themenführung mit Kreativprogramm für Kinder ab 6 Jahren, siehe Seite 29

(D)

20 Uhr

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)

So 14.12.

15 Uhr

Film: Citizen Havel, CZ 2008, Regie: Pavel Koutecký, Miroslav Janek, 120 Min., FSK 6, OmU, siehe Seite 8

(CZ, ENG)

18 Uhr

Nipple Jesus, Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19

(D)

So 21.12.

15 Uhr

Kunst aus Osteuropa und der UdSSR
Themenführung zur Ausstellung „Ostwärts“

(D)

So 28.12.

15 Uhr

Kunst der 1960 und 1970er Jahre
Themenführung zur Sammlung Ludwig

(D)



Januar 2015

So 04.01.

15 Uhr

Sozialistischer Realismus vs. Fotorealismus,
Themenführung zur Ausstellung „Ostwärts“

(D)

So 11.01.

15 Uhr

Film: Musicbox – Die ganze Wahrheit, USA 1989,
Regie: Constantin Costa-Gavras, 120 Min., FSK 12,
siehe Seite 9

(D)

Sa 17.01.

11-12.30 Uhr

Themenführung mit Kreativprogramm für Kinder ab 6 Jahren, siehe Seite 29

(D)

So 18.01.

15 Uhr

Film: Das Leben der Anderen, D 2006,
Regie: Florian Henckel von Donnersmarck, 133 Min.,
FSK 12, siehe Seite 9

(D)

So 25.01.

15 Uhr

Film: Waleśa - Mann der Hoffnung, PL 2013,
Regie: Andrzej Wajda, 119 Min., FSK 12, OmU,
siehe Seite 9

(PL, D)

Familien

families

Kinderbetreuung während der öffentlichen Themenführung am Sonntag

childcare during the public guided tour on Sunday

In der Werkstatt gestalten wir eigene Kunstwerke. Wir malen und zeichnen oder bauen fantastische Skulpturen.

In the workshop we design our own works of art. We paint and draw or build fantastic sculptures.

Jeden So *every Sun 15-17 Uhr*
(D/NL)

Familiensonntag

Family Sunday

Ein bunter Tag im Ludwig Forum mit Führungen für Jung und Alt, einer Kunst-Rallye für Kinder und offenen Workshops in der Werkstatt. Hier können Kinder und Erwachsene ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

A happy day in the Ludwig Forum with guided tours for young and old, an art rallye and open workshops. Both children and adults can let their imaginations run free.

So Sun 07.12.14 11-18 Uhr
Freier Eintritt für Familien mit Kindern
admission free for families with children

Kinder und Jugendliche

children and young people

**familien
freundlich**

Individuelle Führungen für Kindergruppen

customised tours for groups of children

Mit von der Partie ist unser Kunstkoffer mit Malsachen und vielen interessanten Materialien zum Anfassen – ein Kunsterlebnis für alle Sinne. Auf Wunsch kann die altersgerechte Führung mit praktischer Arbeit in unserer Werkstatt kombiniert werden.

Also on board is our art box with crayons and lots of interesting materials to touch – an art experience for all senses. If desired, the age-appropriate guidance can be combined with practical work in our workshop.

Termin nach Absprache

appointment by arrangement

1/2/3 Stunden, Gruppen ab 5 Personen

5/10/15 €/Person

1/2/3h, groups as of 5 persons, 5/10/15 €/Person

(D/E/F/NL)

Themenführung mit Kreativprogramm

für Kinder ab 6 Jahren

Sa 15.11.14 11-12.30 Uhr

Sa 13.12.14 11-12.30 Uhr

Sa 17.01.15 11-12.30 Uhr

Kosten: Museumseintritt

(D)

Workshops

Spuk im Museum

Taschenlampen-Führung

Nachts, wenn es draußen dunkel und das LUFU schon geschlossen ist, passieren merkwürdige Dinge im Museum. Von weitem hört man das Quietschen der Reifen eines Einkaufswagens. Leise Musik erklingt aus dem Keller, und dann sind da noch seltsame Lichter und Schatten zu sehen – so als ob jemand heimlich durch das Museum schleichen würde. Sind das etwa Einbrecher? Oder vielleicht Gespenster? Gemeinsam mit dem Hausmeister gehen wir auf eine spannende Entdeckungstour durch das Museum.

Taschenlampenführung für Kinder ab 5 Jahren
 Mi 17.12.14 18.15-19.15 Uhr
 Mi 14.01.15 18.15-19.15 Uhr
 Max. Teilnehmerzahl: 15
 9 € inkl. Museumseintritt, Anmeldung erforderlich
 (D)



Offenes Kreativprogramm für Kinder und Jugendliche

In der Werkstatt gestalten wir eigene Kunstwerke. Wir malen und zeichnen oder bauen fantastische Skulpturen.

Jeden So 15-17 Uhr

Kosten: Museumseintritt,
 Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt
 (D)

LUFOnauten

Der erste Museumsclub für Kinder und Jugendliche

Einmal wöchentlich treffen wir uns, um eigene Kunstwerke zu kreieren, Stop-Trick-Filme zu drehen, zu basteln, zu fotografieren, zu malen, Skulpturen zu bauen und vieles mehr. LUFOnauten blicken hinter die Kulissen des Ludwig Forum. Wir lernen die Werke weltberühmter Künstlerinnen und Künstler kennen und planen eine eigene Ausstellung.

Kursgebühr:

Schnupperpreis: 12 € für den ersten Monat
 Halbjahresbeitrag: 98 €* / Jahresbeitrag: 184 €*
 * Geschwister erhalten 50% Ermäßigung.

LUFOnauten 1 für Kinder ab 8 Jahren

Jeden Mi 15.30-17.30 Uhr (außer in den Ferien)
 Wöchentlicher Workshop mit Petra Kather.

LUFOnauten 2 für Kinder ab 4 Jahren

Jeden Mi 15.30-17.30 Uhr (außer in den Ferien)
 Wöchentlicher Workshop mit Karoline Schröder.
 Anmeldung erforderlich

LUFOnauten 3 für Kinder von 5-8 Jahren

Jeden Do 15.30-17.30 Uhr (außer in den Ferien)
 Wöchentlicher Workshop mit Kathrin Philipp-Jeiter.



**familien
freundlich**

Comiciade Kakao

Jeden vierten Samstag im Monat beraten bekannte Comic-Künstler aufstrebende Nachwuchszeichner. Mit diesen hilfreichen Tipps kann in der Werkstatt des LUFO nach Lust und Laune gezeichnet werden. Mehr Infos unter: www.comiciade.de

Sa 25.10.14 14-15.30 Uhr

Sa 22.11.14 14-15.30 Uhr

Sa 24.01.15 14-15.30 Uhr

Eintritt frei

(D)

Ich sehe was, was Du nicht siehst!

Eine Entdeckungsreise für Kinder ab 5 Jahren

Im Ludwig Forum gibt es viele Kunstwerke von berühmten Künstlerinnen und Künstlern zu entdecken. Angeregt von den Skulpturen und Bildern im Museum gestalten wir unsere eigenen Kunstwerke. In der Werkstatt gibt es viele Materialien, mit denen wir experimentieren, bauen und malen können.

07.-10.10.14 (Herbstferien)

Di-Fr 10-14 Uhr

4-tägiger Workshop für Kinder ab 5 Jahren mit Hildegard Büchner

Max. Teilnehmerzahl: 12

58 € / 42 € ermäßigt, Anmeldung erforderlich

(D)

Lass' die Puppen tanzen!

Let's play puppets!

Puppenspiel Puppet show

Zuerst erfinden wir fantastische Geschichten, zu denen wir uns aus ganz unterschiedlichen Materialien eigene Hand- oder Stabpuppen bauen. Ob Selbstporträt oder Fantasiefigur, am Ende erwecken wir unsere Puppen zum Leben und drehen mit ihnen einen spannenden Videofilm.

First of all we'll make up fantastic stories, and accordingly build our very own hand puppets from various materials. Whether a self-portrait or a fantasy-figurine, we will awaken our puppets to life and involve them in a fascinating film.

07.-10.10.14 (Herbstferien) (autumn half-term)

Di-Fr Tue-Fri 10-14 Uhr

4-tägiger Workshop für Kinder und Jugendliche

von 9-13 Jahren mit Sabine Schumacher

4-days workshop for children and young people

age 9-13 with Sabine Schumacher

Max. Teilnehmerzahl max. participants: 12

58 € / 42 € ermäßigt reduced

Anmeldung erforderlich registration required

(D/NL)

Information und Anmeldung

info and registration

T. 0049 (0)241-1807-115

karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de



**familien
freundlich**

Mit anderen Augen

Optische Täuschungen

Ob Vexierbilder oder andere Illusionen, in diesem Workshop setzen wir uns intensiv mit dem Phänomen der optischen Täuschung auseinander. Wir malen und basteln uns psychodelische Brillen und andere optische „Fallen“. Darüber hinaus sehen wir uns gemeinsam fantastische Filme zu diesem Thema an. Im neugestalteten LUFO Park können wir schließlich mit Hilfe der Digitalkamera originelle Schnappschüsse machen, die eine „echte“ Illusion vortäuschen.

14.-17.10.14 (Herbstferien)

Di-Fr 10-14 Uhr

4-tägiger Workshop für Kinder und Jugendliche von 7-12 Jahren mit Susanne Jägersberg
Max. Teilnehmerzahl: 12, bitte eine Digitalkamera zum Workshop mitbringen.
58 € / 42 € ermäßigt, Anmeldung erforderlich
(D)

Art stories

Kreatives Schreiben

In diesem Workshop mit der freien Journalistin Svenja Pesch (Aachener Zeitung) schauen wir uns Kunstwerke an, die zum Überlegen, Schreiben und Kreativwerden anregen. Anhand von ausgewählten Stücken schreiben wir Geschichten und Gedichte und erfahren, was es bedeutet, kreativ zu schreiben.

16.-17.10.14 (Herbstferien)

Do-Fr 14-18 Uhr

2-tägiger Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren mit Svenja Pesch
Max. Teilnehmerzahl: 12
29 € / 21 € ermäßigt, Anmeldung erforderlich
(D)

Tierisch gute Freunde

Best(i)al friends

Lass' Deiner Fantasie freien Lauf!

At the zoo – all children behind bars

Bei einem gemeinsamen Besuch im Museum und der Bibliothek des Ludwig Forum können wir exotische Tiere und andere Kreaturen entdecken. Anschließend basteln wir uns in der Werkstatt unsere Lieblingstiere, die wir mit nach Hause nehmen.

During a visit at the museum and the library of the Ludwig Forum, we can discover exotic animals and other creatures. Afterwards we'll craft our favorite animals in the workshop to take home.

20.-23.12.14 (Weihnachtsferien)

Sa-Di Sat-Tue 10-13 Uhr

4-tägiger Workshop für Kinder und Jugendliche von 5-8 Jahren mit Sabine Schumacher
4-days workshop for children and young people from 5 to 8 years, with Sabine Schumacher
Max. Teilnehmerzahl max. participants: 12
43 € / 31 € ermäßigt reduced
Anmeldung erforderlich registration required
(D/NL)

Alles in Bewegung!

Kinetische Kunst

In diesem spannenden Workshop dreht sich alles um das Thema Kinetik, das heißt Bewegung. Nach einer altersgerechten Einführung in die Welt der beweglichen Kunst bauen wir eine kinetische Gemeinschaftsskulptur. Darüber hinaus lernen wir einen Aachener Kinetik-Künstler kennen, der uns hierbei berät.

30./31.12.14 und 2.1.15 (Weihnachtsferien)

Di/Mi/Fr 10-14 Uhr

3-tägiger Workshop für Kinder und Jugendliche von 5-8 Jahren mit Susanne Jägersberg
Max. Teilnehmerzahl: 12
43 € / 31 € ermäßigt, Anmeldung erforderlich
(D)

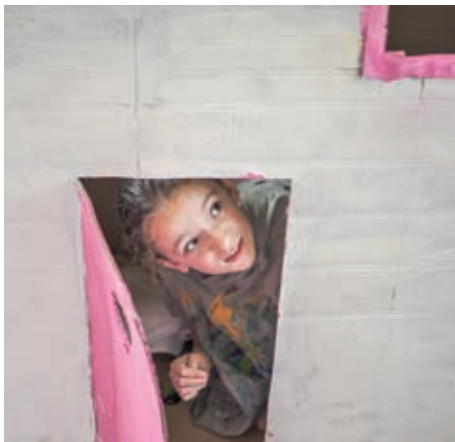
Kindergeburtstag

children's birthday

Ein besonderer Tag im Ludwig Forum. Zusammen mit Geschwistern und Freunden das Ludwig Forum entdecken und danach in der Werkstatt ganz eigene Ideen verwirklichen – mit Pinsel und Papier, Ton oder anderen Materialien. Ob in deutscher, niederländischer oder französischer Sprache – unser erfahrenes Team im Ludwig Forum sorgt für ein kreatives Erlebnis. Eigene Getränke und Speisen können mitgebracht werden. Wir beraten Sie gerne!

A special day in the Ludwig Forum. Discover the world of art together with your siblings and friends and realize your own ideas in our studio with brush and paper, clay and other materials. Be it in German, Dutch or French – our seasoned team at the Ludwig Forum will turn your museum visit into a creative experience. You may bring your own food and drinks. Don't hesitate to contact us for advice.

Kosten: 70 € für 2 Stunden und bis zu 12 Kinder, jedes weitere Kind 6 €, jede weitere 1/2 Stunde 17,50 €
Costs: 70 € for 2 hours and up to 12 children, 6 € for each additional child, 17,50 € for each additional 1/2 hour
(D/NL)



Menschen mit Behinderung

disabled persons

Barrierefreies Museum

barrier-free museum

Über unseren Parkplatz und Haupteingang erreichen Sie barrierefrei alle Ausstellungsräume, die Bibliothek und unsere Werkstatt. Weiterhin verfügt das Ludwig Forum über zwei Fahrstühle und ein WC für Menschen mit Behinderung. Auf Anfrage bieten wir zu allen Ausstellungen Themenführungen in Gebärdensprache. Darüber hinaus können Sie in unserer Werkstatt auch praktisch tätig werden. Erfahrene Museumspädagogen begleiten Menschen mit Handicap bei einem individuellen Workshop. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Via our parking-area and main entrance the exhibition rooms, the library and the workshop are accessible by people with disabilities. The Ludwig Forum has two elevators and a barrier-free bathroom facility. When given notice in advance, we also offer guided tours in sign language. If you like, you can become active yourself in context of various workshops. Our museum-educational staff is experienced at supervising individual workshops for people with disabilities. We look forward to your visit and providing you with further information.

Information und Anmeldung
info and registration
T. 0049 (0)241-1807-115
karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de
(D/NL)



Barrierefreies Museum

barrier-free museum

Gruppen *groups*

Individuelle Gruppenführungen

customised group tours

Ob Jung oder Alt, Geburtstagsfeier oder Betriebsausflug, zu allen aktuellen Ausstellungen und Sammlungspräsentationen bieten wir in vier Sprachen maßgeschneiderte Themenführungen. Auf Wunsch kann die Führung mit praktischer Arbeit in unserer Werkstatt kombiniert werden. Wir beraten Sie gerne.

Whether young or old, birthday party or company outing, with all current exhibitions and presentations of the collection, we offer tailor-made themed tours in four languages. Upon request, the guided tour can be combined with practical work in our workshop. We are happy to advise you further.

1 Std. ab 40 € *1h starting from 40 €*
1,5 Std. ab 60 € *1,5h starting from 60 €*
für Gruppen mit bis zu 25 Personen
for groups up to 25 people

Information und Anmeldung
info and registration

T. 0049 (0)241-1807-115
karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de
(D/E/NL/F)

Öffentliche Themenführungen

Siehe Seite 24-27

Künstlerprogramm *artist's program*

Mappenkurs

Interesse an Kunst, Design und kreativen Berufen?

Wir beraten Euch bei der Studienwahl und der Erstellung einer individuellen Bewerbungsmappe. Verschiedene Techniken und Materialien werden vorgestellt und erprobt, genauso werden individuelle Konzepte und Arbeiten besprochen. Selbständiges Arbeiten ist die Grundlage für eine aussagekräftige Mappe. Daher stehen die eigenen Ideen und Entwürfe stets im Vordergrund. Hochschul- und Museumsbesuche ergänzen den Kurs.

40-stündiger Mappenkurs

mit Sofie Malich, die an der Kunstakademie in Düsseldorf studiert hat. Übrigens: Alle bisherigen Teilnehmer, die sich in Folge an einer Hochschule bzw. Akademie bewarben, haben einen Studienplatz erhalten.

Sa-So 04./05.10.14 11-16 Uhr

Sa-So 01./02.11.14 11-16 Uhr

Sa-So 06./07.12.14 11-16 Uhr

Sa-So 10./11.01.15 11-16 Uhr

Kursgebühr: 200 € für insgesamt 40 Stunden (5 €/Stunde). Zudem kann jeder Teilnehmer, ohne zusätzliche Kosten, an 10 Terminen die Kurse des Künstlerprogramms im Ludwig Forum besuchen. Anmeldung erforderlich

(D)

Information und Anmeldung
info and registration

T. 0049 (0)241-1807-115
karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de

Malerei *painting*

Unter Anleitung der Künstlerin Johanna Roderburg werden Techniken der Ölmalerei erlernt und praktiziert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arrangieren Gläser, Früchte und Stoffe zu Stillleben. Studiert wird das Licht- und Schattenspiel von Faltenwürfen, die Farbigkeit von durchsichtigen Dingen, Spiegelungen und Glanz. Die Teilnehmenden versuchen, die Farbübergänge mit Ölfarben – nass in nass – wiederzugeben. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Alle benötigten Materialien sind vorhanden, lediglich ein Unkostenbeitrag für Keilrahmen muss selbst geleistet werden.

7-tägiger Workshop

mit der Künstlerin Johanna Roderburg, Kunst- und Germanistikstudium an der RWTH Aachen sowie Freie Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf. Seit 1991 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

Artist Johanna Roderburg teaches techniques of oil painting. The participants arrange still lifes with glasses, fruit and fabrics and study the light and shadow play of drapery, the colour of transparent objects, reflections and shine. The participants work on representing the colour transitions with oil paint wet-on-wet. The course is intended for beginners and intermediates alike. All materials are available, merely the costs of a canvas frame needs to be covered separately.

A 7-day workshop with the artist Johanna Roderburg, studied Art and German philology at the RWTH Aachen and painting at the art academy Düsseldorf. Since 1991 numerous exhibitions in Germany and abroad.

Do Thu 25.09.14, 18-21.30 Uhr
 Do Thu 23.10.14, 18-21.30 Uhr
 Do Thu 30.10.14, 18-21.30 Uhr
 Do Thu 06.11.14, 18-21.30 Uhr
 Do Thu 13.11.14, 18-21.30 Uhr
 Do Thu 20.11.14, 18-21.30 Uhr
 Do Thu 27.11.14, 18-21.30 Uhr

Kursgebühr course fee: 98 € / 65 € ermäßigt reduced
 Anmeldung erforderlich registration required

(D/E)

Siebdruck

Unter Anleitung des Künstlers Illes Strzedulla alias Danyi können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die faszinierende Technik des Siebdrucks erlernen. In der Druckvorstufe wird zuerst mit der Abklebetechnik der Siebe mittels Masken begonnen, um einfache Drucke zu erstellen. In einer anspruchsvolleren Technik werden die Siebe beschichtet und belichtet. Druckvorlagen zeichnerischer Art auf Folie oder fotografische Vorlagen können hierzu im Kurs vorbereitet werden. Das Besondere am Siebdruck ist, dass sich mit ihm nicht nur Papier, sondern auch Stoffe (z.B. Kleidungsstücke oder Stofftaschen) sowie alle planen Unterlagen aus Holz, Glas, Kunststoff usw. bedrucken lassen. Verwendet werden überwiegend wasserlösliche, ökologisch unbedenkliche Siebdruckfarben. Der Kurs ist für Anfänger wie Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

8-tägiger Workshop

mit dem Künstler Illes Strzedulla, 2002-07 Kunststudium an der Academie Beeldende Kunsten in Maastricht, heute selbstständig als Fotograf und Siebdrucker, Ausstellungen im In- und Ausland.

Di 21.10.14, 18-21 Uhr
 Di 28.10.14, 18-21 Uhr
 Di 04.11.14, 18-21 Uhr
 Di 11.11.14, 18-21 Uhr
 Di 25.11.14, 18-21 Uhr
 Di 02.12.14, 18-21 Uhr
 Di 09.12.14, 18-21 Uhr
 Di 16.12.14, 18-21 Uhr
 Kursgebühr: 98 € / 65 € ermäßigt
 Anmeldung erforderlich

(D)

Bronzeguss

Skulptur – Objekt – Figur

In diesem Kurs haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die seltene Gelegenheit, eine gestaltete Skulptur in Bronze gießen zu lassen. Mit Wachs wird eine erste Form erstellt. Diese Positivform aus Wachs nennt man auch „verlorene Form“, weil sie beim Bronzeguss schmilzt bzw. verbrennt. Im Kurs ist es natürlich auch möglich, mehrere, identische Wachsformen mittels Silikonabguss zu erstellen. Eine Führung in einer Gießerei, in der die Arbeitsprozesse des Bronze gießens erläutert werden, wird organisiert. Hier werden später die Rohgüsse der einzelnen Objekte angefertigt. In den weiteren Terminen werden die Rohgüsse nachbearbeitet, das heißt, die Gießkanäle etc. werden mit der Feile entfernt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Bronzefläche zu polieren und zu patinieren. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Alle Materialien und Werkzeuge sind vorhanden. Der Rohguss der Bronze muss entsprechend seines Gewichts gesondert bezahlt werden. Eine Form aus 100g Wachs ergibt einen Bronzeguss von ca. 1000g und kostet als Rohguss ca. 65 €, 2000g ca. 120 €.

7-tägiger Workshop

Künstlerin Claudia Breuer, 1989-1991 Chemiestudium an der RWTH Aachen, 1991-1995 Kunststudium an der ABK Maastricht, zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

Mi 22.10.14, 18-21 Uhr

Mi 29.10.14, 18-21 Uhr

Mi 05.11.14, 18-21 Uhr

Mi 12.11.14, 18-21 Uhr

Mi 19.11.14, 18-21 Uhr

Mi 26.11.14, 18-21 Uhr

Zusatztermin als Exkursion zur Gießerei in Kerkrade/NL nach Absprache

Kursgebühr: 98 € / 65 € ermäßigt

Anmeldung erforderlich

(D)

Radierung

Kupferstich – Ätzzradierung – Aquatinta

In diesem Workshop werden die vielfältigen Möglichkeiten der Radierung vorgestellt. Nach einer kurzen Einführung in die verschiedenen Druckarten wird ausführlich in Theorie und Praxis auf die spezifischen Verfahren der Radierung wie zum Beispiel Kupferstich, Kaltnadelradierung, Mezzotinto/Schabekunst sowie die chemischen Verfahren der Ätzzradierung und der Aquatinta-Ätzzradierung eingegangen. Radierungen alter Meister und zeitgenössischer Künstler werden betrachtet und besprochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, Radierungen auf Zink- oder Kupferplatten anzufertigen und zu drucken. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Die Kupfer- bzw. Zinkplatten müssen gesondert bezahlt werden. Plattengr. DIN A4 7 / 4 €.

9-tägiger Workshop

mit dem Künstler Karl-Heinz Jeiter. u.a. Buchdruckerlehre und Designstudium an der FH Aachen, seit 1991 Leiter der Werkstatt im Ludwig Forum. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

Do 23.10.14, 18.30-21.30 Uhr

Sa 25.10.14, 11-15 Uhr

Do 30.10.14, 18.30-21.30 Uhr

Do 06.11.14, 18.30-21.30 Uhr

Sa 08.11.14, 11-15 Uhr

Do 13.11.14, 18.30-21.30 Uhr

Do 20.11.14, 18.30-21.30 Uhr

Sa 22.11.14, 11-15 Uhr

Do 27.11.14, 18.30 bis 21.30 Uhr

Kursgebühr: 98 € / 65 € ermäßigt

Anmeldung erforderlich

(D)

Kita und Museum *kindergarten and museum*

Früh übt sich. Für Kitas und Kindergärten bieten wir spezielle Führungen mit Kreativprogramm. Mit von der Partie ist unser Kunstkoffer mit Malsachen und vielen interessanten Materialien zum Anfassen – ein Kunsterlebnis für alle Sinne.

You can never start too early! For nurseries and kindergartens we offer special guided tours with creative program. Also on board is our art suitcase containing painting equipment and various interesting materials to explore – an art experience appealing to all senses.

Information und Anmeldung
info and registration
T. 0049 (0)241-1807-115
karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de
(D/NL)



Schule und Museum *school and museum*

Die Kunstvermittlung im Ludwig Forum bietet eine Vielzahl von Kooperationsmöglichkeiten und Angeboten für alle Altersstufen und Schulformen. Seien es dialogische oder handlungsorientierte Führungen, eine vertiefende praktisch-bildnerische Tätigkeit in der Werkstatt oder kreatives Schreiben zu Bildern und Objekten – ob in deutscher, niederländischer oder französischer Sprache, die Methoden der Vermittlung von zeitgenössischer Kunst sind besonders abwechslungsreich.

Art education in the Ludwig Forum offers many opportunities for cooperation and activities for all ages and types of school. Be it dialogue or action-oriented tours, in-depth practical and artistic activities in the workshop or creative writing about pictures and objects – be it in German, Dutch or French, the methods of teaching of contemporary art are very varied.

Themenführungen zur Ausstellung *tours through the exhibition*

Zu unseren Ausstellungen bieten wir für alle Schulformen und Jahrgangsstufen maßgeschneiderte Führungen mit oder ohne Themenschwerpunkt in deutscher, niederländischer, französischer und englischer Sprache.

According to our exhibitions for all types of school and forms we offer custom guided tours in German, Dutch, French and English, with or without a thematic focus.

(D/NL/E/F)

Arbeitsmaterialien

zu allen Ausstellungen
finden Sie in Kürze unter
ludwigforum.de/lernen/schulen



ab 16.11.14

Ostwärts**Freiheit, Grenzen, Projektionen****Primarstufe** *primary school*

- » Kunst aus Osteuropa und der UdSSR
Art from Eastern Europe and the USSR

Sekundarstufe 1 *secondary school*

- » Kunst aus Osteuropa und der UdSSR
Art from Eastern Europe and the USSR
- » Ostkunst im Spiegel der Zeitgeschichte
Eastern Art in light of contemporary history

Sekundarstufe 2 *6th form and college*

- » Ostkunst im Spiegel der Zeitgeschichte
Eastern Art in light of contemporary history
- » Sozialistischer Realismus *Socialist Realism*
- » Künstlerischer Realismus in Ost und West
Artistic Realism in the East and the West
- » Soz Art und Nonkonformismus
Sots Art and Non-Conformism

**Informationsabend zur Ausstellung
für Lehrerinnen und Lehrer****Für Primarstufe: Mi 03.12.14 16-18 Uhr****Für Sekundarstufe 1+2: Mi 26.11.14 16-18 Uhr**

Anmeldung: Holger Otten
T. 0049 (0) 241-1807-113
F. 0049 (0) 241/1807-101
holger.otten@mail.aachen.de

Modern Icons**Malerei aus der Sammlung Ludwig****Primarstufe** *primary school*

- » Ich sehe was, was Du nicht siehst! – eine interaktive Führung *I spy with my little eye something that is – an interactive tour*
- » Farbenlehre und Farbenspiele
colour theory and colour games

Sekundarstufe 1 *secondary school*

- » Bild und Abbild: Vom Turiner Grabtuch zu Andy Warhols Pop-Ikonen *Image and likeness: from the Turin Shroud to Andy Warhol's Pop Icons*
- » Propaganda und politische Kritik im Spiegel der Kunst
Through the mirror of art: propaganda and political critique

Sekundarstufe 2 *6th form and college*

- » Bild und Abbild: Vom Turiner Grabtuch zu Andy Warhols Pop-Ikonen *Image and likeness: from the Turin Shroud to Andy Warhol's Pop Icons*
- » Propaganda und politische Kritik im Spiegel der Kunst
Through the mirror of art: propaganda and political critique
- » Ikonen des 20. Jahrhunderts in Ost und West
Twentieth century icons in the east and the west
- » Internationale Malerei von 1960 bis heute
International painting from 1960 until today



Videoarchiv + Videozone Elektronische Bilder malen

- Sekundarstufe 1+2** *secondary school, 6th form and college*
» Videokunst *video art*

Sammlung

- Primarstufe** *primary school*
» Meisterwerke der zeitgenössischen Kunst
Masterpieces of contemporary art
» Pop Art und Hyperrealismus *Pop Art and Hyperrealism*

- Sekundarstufe 1** *secondary school*
» Meisterwerke der zeitgenössischen Kunst
Masterpieces of contemporary art
» Pop Art und Hyperrealismus *Pop Art and Hyperrealism*

- Sekundarstufe 2** *6th form and college*
» Meisterwerke der zeitgenössischen Kunst
Masterpieces of contemporary art
» Pop Art und Hyperrealismus *Pop Art and Hyperrealism*
» Ludwigs Lust – zur Geschichte der Sammlung Ludwig
Ludwig's lust – about the history of the Ludwig collection
» Kunst+Geschichte: Stile, Medien und Kontexte von
1960 bis heute *Art + History: Styles, Media and Contexts
from 1960 until today*
» Kunst+Theorie: Kunsttheorie, Philosophie und künst-
lerische Konzepte von 1960 bis heute *Art + Theory: Art
theory, philosophy and artistic concepts from 1960 until today*
» Amerikanische Kunstgeschichte der 1960er bis 80er
Jahre *American art history from the 1960s to the 80s*

atelier le balto Ein neuer Garten fürs LUFO

Natur und Kunst: Ob Stock oder Stein, ob Blü-
ten oder Blätter – mit allem, was wir im LUFO
Park finden, kreieren wir spannende Natur-
kunstwerke. Darüber hinaus erfahren wir an-
hand der Pflanzen, mit denen wir künstlerisch
arbeiten, Wissenswertes über Kunst und Natur.

*Nature and Art: A stone, a branch, a leave or a
blossom. Whatever we find will serve us as material
for a new work of art. Furthermore, flowers tell us a lot
of interesting things about art and nature.*

Kreativprogramm *creative program*

Zusätzlich zu einer Führung bieten wir in
unserer Werkstatt Kreativprogramme zu
unseren Ausstellungs- und anderen Themen,
Mögliche Techniken der praktischen Arbeit:

*In addition to guided tours we offer a creative
program based on the current exhibitions and
other topics:*

- » Zeichnen und Malen *drawing and painting*
- » Skulptur und Plastik *sculptures*
- » Collage *collage*
- » Radierung *etching*
- » Siebdruck *screenprint*
- » Ton *pottery*
- » Fotografie *photography*
- » Stop-Trick-Film *stop-trick-movies*
- » Video *video*
- » Graffiti *graffiti*
- » Mode *fashion*

Themenführungen

- 1 Std. ab 20 € für bis zu 25 Pers.
1,5 Std. ab 30 € für bis zu 25 Pers.
(D/E/F/NL)

Themenführungen mit Kreativprogramm

- 2, 3 oder 4 Std. ab 2 €/Std./SchülerIn
(D/E/F/NL)

LUFO mobil

LUFO mobil steht für eine besondere Form der Zusammenarbeit zwischen Schule und Museum. Mit einem museumspädagogischen Kursangebot, das theoretische Kunstbetrachtung und praktisch-bildnerische Arbeit verbindet und sich über mehrere Termine erstreckt, ermöglichen wir Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen und Schulformen eine intensivere Beschäftigung mit Themen der zeitgenössischen Kunst.

LUFO mobil represents a special form of cooperation between schools and museums. With the museum education courses offered, theoretical consideration of art and practical pictorial work combines and extends over several dates, we enable students of all ages and school types to intensely study themes of contemporary art.

(D/NL)

Offene Ganztagsgrundschule (OGS)

Museumspädagogische Kunstkurse mit Führung durch das Ludwig Forum und Kreativprogramm.

„Aachener Modell“

Kunstkurse zur Förderung künstlerischen Talents von Kindern im Grundschulalter. Gefördert von der Jugend- und Kulturstiftung und der Kulturstiftung der Sparkasse Aachen.

www.aachener-modell.de

Kulturbus Aachen

Bequem mit dem Bus ins Ludwig Forum. Mit dem Kulturbus können Kindergärten und Schulen aus Aachen und der Städtereion zu Kultureinrichtungen in Aachen fahren.

Ansprechpartner ist das Busunternehmen TAETER Aachen
T. 0049 (0) 241-182 00-40 und -34
F. 0049 (0) 241-18200-49
kulturbus@taeter.de
www.kulturbus-aachen.de

Bildungszugabe

Mit der Bildungszugabe stellt die StädteRegion Aachen den Kindertagesstätten und Schulen in der Stadt Aachen und in der StädteRegion Aachen jährlich 225.000 € zur Nutzung ausgewählter außerschulischer Lernorte zur Verfügung. Gefördert werden u.a. Führungen, Kreativ-Programme, Workshops und OGS-Kurse im Ludwig Forum.

www.staedtereion-aachen.de/bildungszugabe

Freier Eintritt ins Museum

free admission

für Kitas und Schulen der Euregio. Für Gruppenführungen und Workshops öffnen wir das Ludwig Forum auch außerhalb der Öffnungszeiten.

for kindergartens and schools of the Euregio. For guided tours we open the museum beyond the opening times as well.

Informationen *info*
zu allen Angeboten für Kitas und Schulen

Karl-Heinz Jeiter
T. 0049 (0) 241-1807-115
F. 0049 (0) 241-1807-101
karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de

Bibliothek

library



Unsere Fachbibliothek umfasst ca. 50.000 Titel zur modernen und zeitgenössischen Kunst. Die Bibliothek steht allen Kunstinteressierten zur kostenlosen Nutzung offen. Bei der Suche nach Literatur und Informationen ist die Bibliothekarin gerne behilflich.

Our specialized library comprises about 50.000 volumes on modern and contemporary art. In addition to exhibition catalogues, monographs and periodica, you will also find the latest magazines and electronic media. The library may be used free of charge by experts, teachers, students and everyone interested in art. Our staff offers competent help with your research at any time.

Onlinekatalog des Aachener Bibliotheksverbundes
<http://webopac.verbund.aachen.de>

Öffnungszeiten *opening hours*
Di-Fr 14-18 Uhr

Auskunft *info*
Sonja Benzner, Bibliothekarin
T. 0049 (0) 241-1807-118
sonja.benzner@mail.aachen.de

Neue Bücher

new books



Nancy Graves Project & Special Guests

Mit Texten von Benjamin Dodenhoff, Brigitte Franzen, Walter Grasskamp, Christina Hunter, Linda Konheim Kramer, Annette Lagler, Petra Lange-Berndt, Josephine Mengedocht, Susan Rosenberg, Joan Simon und Interviews mit Chuck Close und Yvonne Rainer, deutsch/englisch, hrsg. von Brigitte Franzen und Annette Lagler, Ostfildern-Ruit: Hatje Cantz, 2013.

ISBN 978-3-7757-3695-4 / 39,80 €

Ellen Gronemeyer

Watchever

Mit Texten von Jens Asthoff, Verena Dengler, Hannes Grassegger und Ellen Gronemeyer, deutsch/englisch, hrsg. von Brigitte Franzen, Aachen: Ludwig Forum für Internationale Kunst, 2014.

ISBN 978-3-929292-52-7 / 18 €

Bea Otto

out there

Mit Texten von Katja Behrens, Brigitte Franzen, Renate Puvogel. Dortmund: Kettler, 2014. 96 S., 63 Abb.

ISBN 978-386206-380-2 / 22 €

Videoarchiv 01: Die Amerikaner

Mit Texten von Sabrina Biegel, Laura Capalbo, Sascha Klein, Miriam Lowack, Ilka Schischke. 2014. 48 S., zahlr. Abbildungen

ISBN 978-3929292-53-4 / 9,90 €

Freunde *friends*

Werden Sie Mitglied bei den Freunden des Ludwig Forums für Internationale Kunst e.V.

Unser Programm findet international große Anerkennung – ohne die Unterstützung der Freunde des Ludwig Forum wäre dies nicht möglich. Die Mitglieder des Fördervereins erhalten freien Eintritt ins Museum und zu allen Veranstaltungen (Vorträge, Filmpräsentationen und Führungen) des Ludwig Forum. Gemeinsame Exkursionen runden das Programm ab. Als Freund des Ludwig Forum erleben Sie zeitgenössische Kunst aus nächster Nähe. Gerne informieren wir Sie über weitere Vorteile einer Mitgliedschaft.

Become a member of the Friends of the Ludwig Forum für Internationale Kunst e.V.

Our programme has gained an international reputation that would not have been possible without the support from the Friends of the Ludwig Forum. Members of the Friends enjoy free access to the museum, its event programme (lectures, films), guided tours and may join the excursion programme organized by the Friends. As a Friend of the Ludwig Forum you will be in the forefront of the artscene. Do not hesitate to contact us for more information.

Freunde des Ludwig Forum für Internationale Kunst e.V.
Jülicher Straße 97-109
52070 Aachen
T. 0049 (0) 241-1807-111 (Mi 10-18 Uhr)
F. 0049 (0) 241-1807-101
Laura Havenith
laura.havenith@mail.aachen.de

Junge Freunde *young friends*

Bist Du auf der Suche nach spannender Kunst, netten Leuten, Partys und interessanten Kulturangeboten? Willst Du kreativ werden, diskutieren, reisen und neue Dinge erleben?

Das Angebot der JUNGEN FREUNDE richtet sich an SchülerInnen, Studierende, Auszubildende, junge Berufstätige und alle, die Kultur aktiv erleben wollen. Als Mitglied für 15 € im Jahr hast Du kostenlosen Eintritt in alle Aachener Museen; Du bekommst Einladungen zu spannenden Vorträgen und Filmabenden, Partys, Vernissagen, Kunstreisen und die Möglichkeit, in einem unserer Workshops selbst kreativ zu werden. Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen!

Are you looking for exciting art, nice people, partys and interesting cultural offers? Would you like to get creative, discuss, travel and experience something new?

The YOUNG FRIENDS are an offer to students and all young adults who would like to be part of an active cultural life. For just 15 € per year you have free access to all museums in Aachen, you will receive invitations to lectures, films, partys, exhibition openings, art excursions and become creative in one of our art workshops. We would look forward to seeing you.

Mehr Informationen unter
For more information visit
www.jungefrendeludwigforum.de
www.facebook.com/jungefrendeludwigforum
Magdalena Olschytzka
m.olschytzka@gmail.com

Kalender

calendar

Eröffnungen, Veranstaltungen, Führungen, Workshops

openings, events, guided tours, workshops

September 2014

Do 25.09.	18-21.30 Uhr	Malerei siehe Seite 35, Voranmeldung erforderlich	Workshop (D/E)
------------------	--------------	---	-----------------------

Oktober 2014

Do 02.10.	18.30 Uhr	Highlights der LUFO Sammlung	Themenführung (D)
------------------	-----------	-------------------------------------	--------------------------

Do 03.10.	20 Uhr	Perplex Premiere Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)
------------------	--------	--	----------------------

Sa 04.10. – So 05.10.	11-16 Uhr	Mappenkurs siehe Seite 34, Voranmeldung erforderlich	Workshop (D)
------------------------------	-----------	--	---------------------

So 05.10.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
------------------	-----------	---	-------------------------------

	15 Uhr	Zwei auf einen Streich! Zu den Ausstellungen „Modern Icons“ und „Elektronische Bilder malen“	Themenführung (D)
--	--------	---	--------------------------

Di 07.10. – Fr 10.10.	10-14 Uhr	Ich sehe was, das Du nicht siehst! Eine Entdeckungsreise für Kinder ab 5 Jahren siehe Seite 31, Voranmeldung erforderlich	Workshop für Kinder (D)
------------------------------	-----------	--	--------------------------------

Di 07.10. – Fr 10.10.	10-14 Uhr	Lass' die Puppen tanzen! Puppenspiel, für Kinder und Jugendliche von 9-13 Jahren siehe Seite 31, Voranmeldung erforderlich	Workshop für Kinder (D)
------------------------------	-----------	---	--------------------------------

Do 09.10.	18.30 Uhr	Propaganda und politische Kritik zur Ausstellung „Modern Icons“	Themenführung (D)
------------------	-----------	---	--------------------------

Sa 11.10.	20 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)
------------------	--------	---	----------------------

So 12.10.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
------------------	-----------	---	-------------------------------

	15 Uhr	Pop Art und Hyperrealismus zur Sammlung Ludwig	Themenführung (D)
--	--------	--	--------------------------

	18 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)
--	--------	---	----------------------

Information und Anmeldung *info and registration*

T. 0049 (0)241-1807-115

karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de

Di 14.10. – Fr 17.10.	10-14 Uhr	Mit anderen Augen, Optische Täuschungen für Kinder und Jugendliche von 7-12 Jahren siehe Seite 32, Voranmeldung erforderlich	Workshop für Kinder (D)
Do 16.10. – Fr 17.10.	14-18 Uhr	Art Stories, Kreatives Schreiben für Jugendliche ab 12 Jahren siehe Seite 32, Voranmeldung erforderlich	Workshop für Kinder (D)
Do 16.10.	18.30 Uhr	Amerikanische Kunst der 1970er und 80er Jahre zur Ausstellung „Die anderen Amerikaner“	Themenführung (D)
So 19.10.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	15 Uhr	Highlights der LUFO-Sammlung	Themenführung (D)
Di 21.10. – 16.12.	18-21 Uhr	Siebdruck siehe Seite 35, Voranmeldung erforderlich	Workshop (D)
Mi 22.10. – 26.11.	18-21 Uhr	Bronzeguss. Skulptur – Objekt – Figur siehe Seite 36, Voranmeldung erforderlich	Workshop (D)
Mi 22.10.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOonauten I für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
Do 23.10. – 27.11.	18.30-21.30 Uhr	Radierung Kupferstrich, Ätzradierung – Aquatinta siehe Seite 33, Voranmeldung erforderlich	Workshop (D)
Do 23.10.	18.30 Uhr	Internationale Malerei der 1960er bis 80er Jahre zur Ausstellung „Modern Icons“	Themenführung (D)
	19 Uhr	Plattform Aachen siehe Seite 22	Dokumentationsprojekt (D)
	15.30.-17.30 Uhr	LUFOonauten III für Kindervon 5-8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	20 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)
Sa 25.10.		Contemporary Art Bus Tours Maastricht siehe Seite 17, Voranmeldung erforderlich	Very Contemporary (D/E)
	14-15.30 Uhr	Comiciade Kakao siehe Seite 31	Comic-Festival
Fr 24.10.	20 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)

So 26.10.		Contemporary Art Bus Tours Lüttich siehe Seite 17, Voranmeldung erforderlich	Very Contemporary (D/E)
	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	15 Uhr	Pattern & Decoration zur Ausstellung „Die anderen Amerikaner“	Themenführung (D)
Mi 29.10.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten I für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
Do 30.10.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten III für Kinder von 5-8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	20 Uhr	Sinn und Bedeutung der Kunst Vortrag von Prof. Markus Gabriel, siehe Seite 19	Vortrag (D)
Fr 31.10.	20 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)

November 2014

Sa 01.11.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	15 Uhr	Ikonen des 20. Jahrhunderts in Ost und West zur Ausstellung „Modern Icons“	Themenführung (D)
Mi 05.11.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten I für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
Do 06.11.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten III für Kinder von 5 - 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	18.30 Uhr	Modern Icons mit Benjamin Dodenhoff	Kuratorenführung (D)
	20 Uhr	Nipple Jesus Premiere Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
Sa 08.11.	20 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
So 09.11.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	15 Uhr	Internationale Malerei der 1960er bis 80er Jahre zur Ausstellung „Modern Icons“	Themenführung (D)
	18 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)

Mi 12.11.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten I für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
Do 13.11.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten III für Kinder von 5-8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	18.30 Uhr	Vom Turiner gebrauch bis Warhols Pop-Ikonen zur Ausstellung „Modern Icons“	Themenführung (D)
	20 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
Sa 15.11.	11-12.30 Uhr	Themenführung mit Kreativprogramm für Kinder ab 6 Jahren, siehe Seite 29	Familienprogramm (D)
	20 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
So 16.11.	12 Uhr	Ostwärts Ausstellung, siehe Seite 5	Eröffnung
	12 Uhr	Almagul Menlibayeva – Transoxiana Dreams Videozone, siehe Seite 11	Eröffnung
	12 Uhr	Michael Dean Projekt „25/25/25“ der Kunststiftung NRW Präsentation und Schenkung, siehe Seite 13	Eröffnung
	15 Uhr	Werte, Glauben & Ideologien in der UdSSR zur Ausstellung „Ostwärts“	Themenführung (D)
	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	18 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
	20 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)
Mo 17.11.	20 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)
Di 18.11.	20 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)

Mi 19.11.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten I für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	20 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)
Do 20.11.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten III für Kinder von 5-8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	18.30 Uhr	Die Ludwigs im Osten – das Aachener Sammlerpaar erkundet den Kunstmarkt Vortrag von Prof. Dr. Heinz Bude, siehe Seite 6	Vortrag (D)
	20 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
Sa 22.11.	14-15.30 Uhr	Comiciade Kakao siehe Seite 31	Comic-Festival
	20 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
So 23.11.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	15 Uhr	Spur der Steine DDR 1966, Regie: Frank Beyer, 129 Min., FSK 12, siehe Seite 8	LUFO Kino (D)
	18 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
Mi 26.11.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten I für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	16-18 Uhr	Informationsabend für Lehrerinnen und Lehrer zur Ausstellung „Ostwärts“, Sekundarstufe 1+2 siehe Seite 38	Fortbildung (D)
Do 27.11.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten III für Kinder von 5-8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	18.30 Uhr	Archetypen der russischen Gesellschaft Vortrag von Kerstin Holm, siehe Seite 6	Vortrag (D)
	20 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
Sa 29.11.	20 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)

So 30.11.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	15 Uhr	Der Feuerwehrball CSSR 1967, Regie: Miloš Forman, 73 Min., FSK 6, OmU, siehe Seite 8	LUFO Kino (CZ, ENG)
	18 Uhr	Advent Advent die Bühne brennt Dance Evolution AC e.V., KVV Aachen Arkaden	Tanzaufführung
	18 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)

Dezember 2014

Mi 03.12.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten I für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	16-18 Uhr	Informationsabend für Lehrerinnen und Lehrer zur Ausstellung „Ostwärts“, Primarstufe, siehe Seite 35	Fortbildung (D)
Do 04.12.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten III für Kindervon 5-8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	18.30 Uhr	Wo beginnt die Steppe? Die ‚Zigeuner‘ und Europas Angst vor dem Osten Vortrag von Prof. Dr. Klaus-Michael Bogdal, siehe Seite 6	Vortrag (D)
	20 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
Sa 06.12.	20 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
So 07.12.	11-18 Uhr	Familiensonntag siehe Seite 29	Familienprogramm (D/NL)
	15 Uhr	Die Frau mit den 5 Elefanten CH/D 2009, Regie: Vadim Jedreyko, 93 Min., FSK 0, siehe Seite 8	LUFO Kino
	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	18 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
	20 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)

Mo 08.12.	20 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)
Mi 10.12.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten I für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
Do 11.12.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten III für Kinder von 5-8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	18.30 Uhr	Helden der Schwäche – Zur Literatur in Osteuropa 1989 bis 2014 Vortrag von Katharina Raabe, siehe Seite 7	Vortrag (D)
Fr 12.12.	20 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
Sa 13.12.	11-12.30 Uhr	Themenführung mit Kreativprogramm für Kinder ab 6 Jahren, siehe Seite 29	Familienprogramm (D)
	20 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
So 14.12.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	15 Uhr	Citizen Havel CZ 2008, Regie: Pavel Koutecký, Miroslav Janek, 120 Min., FSK 6, OmU, siehe Seite 8	LUFO Kino (CZ, ENG)
	18 Uhr	Nipple Jesus Schauspiel von Nick Hornby, siehe Seite 19	DASDA Theater (D)
Mi 17.12.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten I für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	18.15-19.15 Uhr	Spuk im Museum Taschenlampenführung für Kinder ab 5 Jahren siehe Seite 30, Voranmeldung erforderlich	Themenführung für Kinder (D)
Do 18.12.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten III für Kinder von 5-8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	18.30 Uhr	Portraitgalerie: die Ludwigs im Osten zur Ausstellung „Ostwärts“	Themenführung (D)
Sa 20.12. – Di 23.12.	10-13 Uhr	Tierisch gute Freunde, Lass' Deiner Fantasie freien Lauf! für Kinder und Jugendliche von 5-8 Jahren siehe Seite 32, Voranmeldung erforderlich	Workshop für Kinder (D)

So 21.12.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	15 Uhr	Kunst aus Osteuropa und der UdSSR zur Ausstellung „Ostwärts“	Themenführung (D)
So 28.12.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	15 Uhr	Kunst der 1960er und 1970er Jahre zur Sammlung Ludwig	Themenführung (D)
Mo 29.12.	20 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)
Di 30./ Mi 31.12. & Fr 02.01.	10-14 Uhr	Alles in Bewegung! Kinetische Kunst für Kinder und Jugendliche von 5-8 Jahren siehe Seite 30, Voranmeldung erforderlich	Workshop für Kinder (D)
	20 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)
Mi 31.12.	20 Uhr	Perplex Schauspiel von Marius von Mayenburg, siehe Seite 18	Theater K (D)

Januar 2015

So 04.01.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	15 Uhr	Sozialistischer Realismus vs. Fotorealismus zur Ausstellung „Ostwärts“	Themenführung (D)
Mi 07.01.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten I für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
Do 08.01.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten III für Kinder von 5-8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	18.30 Uhr	Vielleicht Esther Lesung von Katja Petrowskaja, siehe Seite 7	Lesung (D)
	18.30 Uhr	Ostkunst im Spiegel von Gesellschaft und Politik zur Ausstellung „Ostwärts“	Themenführung (D)
So 11.01.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	15 Uhr	Musicbox – Die ganze Wahrheit USA 1989, Regie: Constantin Costa-Gavras, 120 Min., FSK 12, siehe Seite 9	LUFO Kino (D)

Mi 14.01.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten I für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
Do 15.01.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten III für Kindervon 5-8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	18.30 Uhr	25 Jahre 1989: Osteuropa zwischen Euphorie und Ernüchterung Vortrag von Dr. Aron Buzogány, siehe Seite 7	Vortrag (D)
Sa 17.01.	11-12.30 Uhr	Themenführung mit Kreativprogramm für Kinder ab 6 Jahren, siehe Seite 29	Familienprogramm (D)
So 18.01.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
	15 Uhr	Das Leben der Anderen D 2006, Regie: Florian Henckel von Donnersmarck, 133 Min., FSK 12, siehe Seite 9	LUFO Kino (D)
Mi 21.01.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten I für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
Do 22.01.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten III für Kindervon 5-8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
	18.30 Uhr	Deutsch-Russischer Museumsdialog. Aktivitäten und Projekte Vortrag von Dr. Britta Kaiser-Schuster, siehe Seite 7	Vortrag (D)
Sa 24.01.	14-15.30 Uhr	Comiciade Kakao siehe Seite 31	Comic-Festival
So 25.01.	15-17 Uhr	Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit Kreativprogramm	Kinderbetreuung (D/NL)
So 25.01.	15 Uhr	Walesa – Mann der Hoffnung PL 2013, Regie: Andrej Wajda, 119 Min., FSK 12, OmU, siehe Seite 9	LUFO Kino (D)
Mi 28.01.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten I für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
Do 29.01.	15.30.-17.30 Uhr	LUFOnauten III für Kindervon 5-8 Jahren, siehe Seite 30	Museumsclub (D)
Do 29.01.	18.30 Uhr	(Non-)konformismus in der UdSSR zur Ausstellung „Ostwärts“	Themenführung (D)

Vorschau

preview

Pur

Peter Lacroix (1924-2010)

Mit rund 70 Werken seines Œuvres würdigt das Ludwig Forum Peter Lacroix, einen der bedeutendsten Aachener Künstler, Mentor und Anreger der jüngeren Generation. Retrospektiv führt die Ausstellung beginnend mit den 1950ern durch seine über vier Dekaden währende Schaffenszeit, die in unterschiedlichen Ausprägungen ganz der Idee der konstruktiven Kunst gewidmet war. Lacroixs Kunst überzeugt noch heute durch klare Farben oder Kontraste, gradlinige geometrische Konstruktionen oder minimalistisch-asketisch ausgeführte Konzepte. Lacroix wollte eine pure Kunst schaffen, ein Ausdruck gedanklicher Klarheit und geistiger Stringenz.

Wir danken für die freundliche Zusammenarbeit mit Andreas Petzold, dem Verwalter des künstlerischen Nachlasses Peter Lacroix.

01.02.-29.3.15

Eröffnung opening

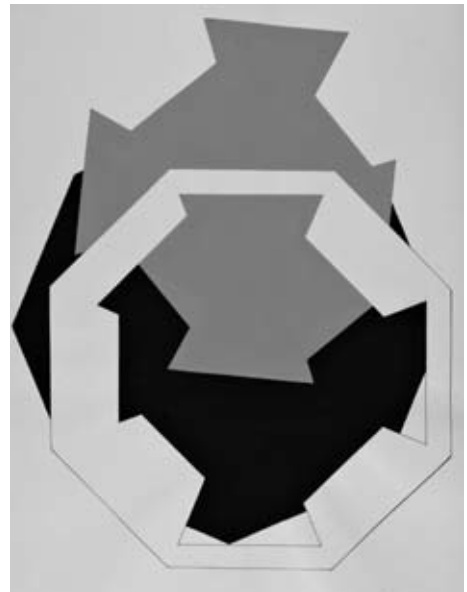
So Sun 01.02.14 12 Uhr

Pure

Peter Lacroix (1924-2010)

With round 70 works from his oeuvre the Ludwig Forum honours Peter Lacroix, one of the most notable artists from Aachen, mentor and stimulant of the younger generation. Retrospective the exhibition begins with the 1950s and continues along the four decades of his productive period. In various manifestations his works deal with the idea of constructive art. Lacroix's art convinces by means of clear colours and contrasts, linear geometrical constructions and minimalist conducted concepts. Lacroix strived to create pure art as an expression of clear thoughts and a rigorous mind.

We thank Andreas Petzold custodian of Peter Lacroix's artistic estate, for the kind support.



Peter Lacroix, Personalis, 1989

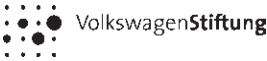
Förderer und Partner

supporters and partners

Wir danken für die freundliche Unterstützung von:



FREUNDE DES LUDWIG FORUMS FÜR INTERNATIONALE KUNST E.V.



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



JUNGE FREUNDE LUDWIG FORUM



Partner:



Medienpartner:



Der LUFO-Park wird im Rahmen der Stadtteilerneuerung „Soziale Stadt Nord“ unterstützt von:



EUROPAISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit Unterstützung der



Info

info

Ludwig Forum für Internationale Kunst

Jülicher Straße 97-109
D-52070 Aachen
T. 0049 (0)241-1807-104
F. 0049 (0)241-1807-101
www.ludwigforum.de

Öffnungszeiten

opening hours

Di-Fr Tue-Fri 12-18 Uhr
Do Thu 12-20 Uhr
Sa/So Sat/Sun 11-18 Uhr
Mo geschlossen Mon closed
24./ 25./ 31.12.14 geschlossen closed

Eintrittspreise

admission

Erwachsene adults 5 €
Ermäßigt reduced 3 €
Familienticket family ticket 10 €
Gruppen groups 3 €/Pers.
Gruppen ermäßigt reduced 2 €/Pers.

Freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahre, Studierende der Kunst, Design, Kunstgeschichte und Kunstpädagogik, Kitas und Schulen der Euregio. Free admission for children up to 6 years, students of art, design, art history and art education, kindergartens and schools of the Euregio.

So Sun 07.12.14

Familiensonntag family sunday
Freier Eintritt für Familien mit Kindern
Free admission for families with children



Barrierefreies Museum

barrier-free museum

Über unseren Parkplatz und Haupteingang erreichen Sie barrierefrei alle Ausstellungsräume. Weiterhin verfügt das Ludwig Forum über zwei Fahrstühle und ein WC für Menschen mit Handicap.

Via our parking-area and main entrance the exhibition rooms, the library and the workshop are accessible by people with disabilities. The Ludwig Forum has two elevators and a barrier-free bathroom facility.

Führungen und Workshops

guided tours and workshops

Karl-Heinz Jeiter
T. 0049 (0)241-1807-115
F. 0049 (0)241-1807-101
karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de

Bibliothek

library

Di-Fr Tue-Fri 14-18 Uhr
Sonja Benzner
T. 0049 (0)241-1807-118
sonja.benzner@mail.aachen.de

Restaurant / LUF0 Café

restaurant

Ab voraussichtlich 16. November wird der neue Eingangsbereich nach Umbau geöffnet sein. Neben Eintrittskarten und Informationen bietet der Raum ein Café mit Getränken und kleinen Snacks, sowie einen Museumsshop. Der neue Eingangsbereich kann für kleinere Veranstaltungen angemietet werden.

After reconstruction, as of est. November 16 the new entrance will open. Besides tickets and information the new space offers a Café with drinks and snacks, such as a museum shop. The new entrance space can also be hired for small events.

Anreise

how to get here

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln public transport
Bushaltestelle Ludwig Forum von Aachen Hbf
Bus stop Ludwig Forum from Aachen main station
Linie 1, 11, 16, 21, 46

Mit dem Auto by car
Von Köln from Cologne highway
A4/E40 (ca. 45 min)
Von Maastricht from Maastricht highway
A79 (ca. 30 min)
Von Liège from Liège highway
E40 (ca. 45 min)

Parkplätze parking
Das Ludwig Forum verfügt über einen eigenen Parkplatz
There is an own parking area at Ludwig Forum

Impressum

imprint

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Julicher Strasse 97-109, D-52070 Aachen
Direktorin: Dr. Brigitte Franzen

Redaktion: Benjamin Dodenhoff, Holger Otten, Julia Zeh, Ludwig Forum Aachen
Layout: DDT2w, Aachen

Abbildungen/Bildnachweise: S. 4, Rein Tammik, Let's go once more, 1983, Öl auf Leinwand, 170 x 150 cm, Foto: Ludwig Forum Aachen – S. 10, Videostill, Almagul Menlibayeva, Transoxiana Dreams, 2011, HD Video, schwarz-weiß und Farbe, 23 Min., Courtesy American-Eurasian Art Advisors LLC – S. 12, Michael Dean, about is latest starts that stop in lasts that lasts stopped at lasts that start inanimate fast starting last at the latest starts continuous as fast as lasts that (Working Title), 2014, Courtesy the artist, Herald St. London. Supportico Lopez Berlin. MendesWood DM Sao Paulo. – S. 14, Eric Bulatov, Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, 1989, Öl auf Holz, 200 x 200 cm, Foto: Anne Gold, © VG Bild-Kunst, Bonn 2014 – S. 16, Ulrike Rosenbach, Glauben Sie nicht, dass ich eine Amazone bin, Videostill, 1975 – S. 18, Perplex, Theater K, 2014, Foto: Ludwig Moll – S. 19, Nipple Jesus, DASDAS Theater, 2014 – S. 20, Foto: Ludwig Forum Aachen – S. 21, Detail Aachener Volks Zeitung A.V.Z., Nr. 149, 29.06.1968 – S. 23, Ausstellungsansicht, Videoarchiv, Elektronische Bilder Malen, 2014, Foto: Carl Brunn – S. 25, Kinderkönigreich von Pawel Althamer, Ludwig Forum 2014, Foto: Carl Brunn – S. 27, Jan Julianovic Kryzewskij, Stadtrealien, 1982, Öl auf Leinwand, 142,5 x 110cm, Foto: Ludwig Forum Aachen – S. 28, Kinderkönigreich von Pawel Althamer, Ludwig Forum 2014, Foto: Carl Brunn – S. 30, Foto: Ludwig Forum Aachen – S. 33, Kinderkönigreich von Pawel Althamer, Ludwig Forum 2014, Foto: Eric Greven – S. 37, Kinderkönigreich von Pawel Althamer, Ludwig Forum 2014, Foto: Eric Greven – S. 38, Kinderkönigreich von Pawel Althamer, Ludwig Forum 2014, Foto: Carl Brunn – S. 41, Foto: Ludwig Forum Aachen – S. 52, Peter Lacroix, Personalis, 1989, 420 x 295 mm, Foto: Andreas Petzold

© jeweilige Autoren bzw. Ludwig Forum für Internationale Kunst.
Änderungen vorbehalten.

Ausführliche Informationen
zu allen Ausstellungen, Veranstaltungen und Vermittlungsprogrammen:

detailed informations about all exhibitions, events, and education programs:

www.ludwigforum.de



Ludwig Forum Aachen

Ein Museum der

stadt aachen

